toppharm
Apotheke Gächter

Bahnhof Apotheke & Sanitätsgeschäft, **Pratteln**
Dorf Apotheke Parfumerie & Reform, **Pratteln**
MM Migros Apotheke, **Birsfelden**

Für Ihre Rezepte
und Dauerrezepte.

toppharm
Apotheken Muttenz

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 Muttenz

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 15. April 2016 – Nr. 15

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe Muttenz/Abo-Ausgabe Pratteln

KMU Muttenz will 2016 mehr Präsenz

MA. KMU Muttenz gehört mit 219 Mitgliedern zu den grössten Gewerbevereinen des Kantons. Das Jahr 2016 steht unter dem wiedergewählten Präsidenten Beat Hüsler im Zeichen vermehrter Aktivitäten im Dorf, die zur zusätzlichen Belebung dienen sollen. **Seite 3**

Deutliche Resultate am Abstimmungssonntag

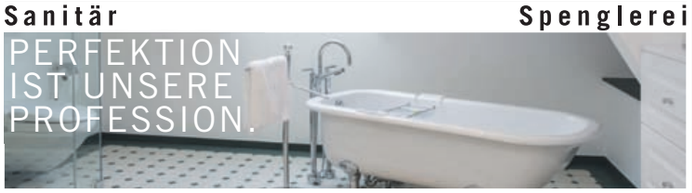
PA. Beide Schulhäuser, Schloss und Burggarten, können renoviert werden. Ja sagen die Stimmbürger auch zu einer neuen, behindertengerechten Fröschi-Unterführung. Ebenso deutlich lehnen sie aber eine neue Verwaltung an der Bahnhofstrasse ab. **Seite 11, 13 und 18**

Ade VVPA, herzlich willkommen VVP

PA. Im zweiten Anlauf hats geklappt, seit der 99. GV vom 8. April heisst der neue Name «Verschönerungsverein Pratteln» (VVP). Für die Webseite braucht es noch etwas Zeit, tolle Fotos von der denkwürdigen GV gibts aber trotzdem: www.vvpa.ch. **Seite 11**

Partystimmung, Emotionen und Ballons zum Jubiläum

Seit 25 Jahren ist die Leichtathletik-Sektion des TV Muttenz selbstständig. Ein Grund zum Feiern für den Verein, der ein aufwändiges Fest organisierte, das Mitgliedern wie Regula Winter, Silvia Stocker und Nadine Schrutt (von links) sowie zahlreichen Gästen in bester Erinnerung blieb. Foto Rolf Schwald **Seite 5**

SCHNEIDER
Sanitär Spenglerei


Hauptstrasse 14 ● 4133 Pratteln ● Tel. 061 827 92 92 ● www.schneider-sss.ch

Wir ♥ Konzerte.
www.biderundtanner.ch
Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

Zarte Steaks
vom Baselbieter
Vollmilchkalb
Jenzer
Natürlich gut in
Arlesheim • Reinach • Muttenz
www.goldwurst.ch

AZ 4132/4133 Muttenz/Pratteln

038239

Landi aktuell

www.landi.ch

Gewinnen Sie jetzt tolle Preise im Gesamtwert von über CHF 1000.–
Weitere Informationen unter landi.ch/simply

Garantie 5 Jahre

LANDI LEADER

Jedes Velo ein Einzelstück dank individueller Nummer 284

Rahmen	Stahl
Schaltung	Shimano 7-Gang
Gabel	Stahl
Bremsen	V-Brakes

Fahrrad Simply 179.–
Robustes Fahrrad für den Alltag.
Einzigartig dank individueller Nummer. 28625

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS_15/2016

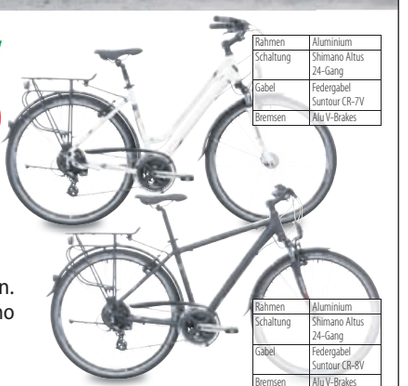
1399.– Garantie 5 Jahre NEU!

Rahmen	Aluminium
Schaltung	Schimano Deore 9-Gang
Batterie	SAMSUNG 36V / 10.4 Ah
Gabel	Suntour CR-8V
Bremsen	Hydraulische Scheibenbremsen
Motor	Hinterradmotor 36V / 250W

E-Bike Glider 2016
28" Bereifung. Leichtes, handliches und stabiles E-Bike für Sie und Ihn. 34620

je 439.– NEU! Garantie 5 Jahre

City/Trekking-bike Discover
28" Schwalbe Bereifung für optimalen Vortrieb. Stabiler Aluminiumrahmen. Licht mittels Nabendynamo inkl. Standlichtfunktion.
27628 Damen **439.00**
27629 Herren **439.00**



Rahmen	Aluminium
Schaltung	Shimano Altus 24-Gang
Gabel	Federgabel Suntour CR-7V
Bremsen	Alu V-Brakes

Rahmen	Aluminium
Schaltung	Shimano Altus 24-Gang
Gabel	Federgabel Suntour CR-8V
Bremsen	Alu V-Brakes

Dauertiefpreise

Nächster Amtsanzeiger Muttenz
22. April 2016
Annahmeschluss Text
Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch
K_1212

Freundliches Gastgeberpaar
gesucht für
Restaurant Helm, Breitenbach
(70 m²) mit Wirtewohnung
041 678 17 49 / mt.tresch@bluewin.ch
K_1238

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

040574

MONTESSORI **Tag der offenen Tür**
Samstag, 23. April 2016
13 bis 16.30 Uhr
im **Montessori Kinderhaus,** Pestalozzistrasse 1, Muttenz

orthoklinik dornach

Die orthopädische Klinik in Ihrer Nähe

Ab April 2016 werde ich meine Ärztekollegen Patrick Meyer, Stefan Thomas und Björn Wind in der orthopädischen Klinik im Spital Dornach verstärken. Als erfahrene Fachärzte helfen wir Ihnen bei Knie-, Hüft-, Schulter- und Fussbeschwerden.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin – damit Sie schnell wieder auf den Beinen sind.

Dr. med. Wolfgang Jockers
Facharzt FMH für orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates

Orthoklinik Dornach AG | Spitalweg 11 | 4143 Dornach | T +41 61 261 22 00
www.orthodornach.ch | info@orthodornach.ch
K_1239

KMU

Muttenz hett's – mit Taschen, PopUp-Store und Kunsteisbahn

KMU Muttenz wird 2016 vermehrt Präsenz im Dorf zeigen – mit vielfältigen Aktionen soll das Gewerbe belebender Faktor sein.

Von Daniel Schaub

KMU Muttenz ist ein wichtiger Player in unserer gewerblichen Landschaft», sagte Christoph Buser, der Direktor der Wirtschaftskammer Baselland, bei der Generalversammlung des Vereins am vergangenen Montagabend im Coop-Bildungszentrum. In der Tat gehört KMU Muttenz mit seinen 219 Mitgliedern zu den grössten der insgesamt 23 kantonalen Gewerbeorganisationen.

Der Bestand blieb dabei bei je 18 Ab- und Zugängen unverändert gross. Präsident Beat Hüsler, der nunmehr 19 Jahre im Vorstand tätig ist, stellte das Jahresprogramm 2016 vor, das aufzeigte, dass der Vorsatz des Präsidenten, vermehrt Präsenz zeigen zu wollen, durchaus ernst gemeint ist.

Eisbahn im Dorfzentrum

So wird KMU Muttenz beim Weihnachtszauber im kommenden Dezember erstmals eine 140 Quadratmeter grosse Kunsteisbahn im Dorfzentrum aufbauen, die zu einer weiteren Belebung der Geschäfte im Dorf beitragen soll. Der Slogan «Muttenz hett's» soll vermehrt gelebt werden, mit Gutscheinen, einer bunten Einkaufstasche und weiteren Aktionen.

Noch in der Entwicklungsphase ist eine Idee von Vorstandsmitglied Andreas Mesmer, der mit einem sogenannten «PopUp-Store» leerstehende Ladenflächen nutzen will, um in Form einer Zwischennutzung KMU-Mitgliedern die Gelegenheit zu geben, sich in der Art einer mobilen Gewerbeschau zu präsentieren und Kundenkontakte in einem anderen Umfeld zu pflegen. Die Aktion passt sehr gut in jenen Zusammenhang, den Ehrenpräsident Ueli Jauslin in seinem kurzen Votum nach dem von ihm als Tagespräsident abgewickelten Wahlgeschäft aufzeigte. Er sprach von einer «Lex Detailhandel» und «kalten Ladengeschäften» in Muttenz. Er schlug eine Task Force vor, die das Problem leerstehender Gewerbeflächen angeht und jenen Branchenmix anstrebt, der für die gegenseitige Belebung notwendig ist.

KMU-Muttenz-Präsident Beat Hüsler (links) und Wirtschaftskammerdirektor Christoph Buser stehen für gewerbliche Dynamik. Foto das

Vermehrte Aktivität soll auch auf der modernisierten Homepage von KMU Muttenz angestrebt werden. Vorstandsmitglied Daniel Jenni zeigte auf, wie Aktivitäten sofort mehr Beachtung finden, wenn Mitglieder ihre Inhalte auf der Plattform präsentieren und teilen.

200 Lehrstellen im Dorf

Christoph Buser lobte die KMU-Betriebe für ihre Nähe zum Kunden und für ihre Tätigkeit in der Lehrlingsausbildung. In Muttenz sorgen die KMU für 3000 Arbeitsplätze und 200 Lehrstellen. Dies freute auch Gemeinderätin Franziska Stadelmann, die den «unschätzbaren Wert des Gewerbes für ein lebendiges Dorfleben» hervorhob. Durchhaltewillen, Engagement und Ideenreichtum seien wichtig, um dem rauen Wind standzuhalten. Diesen Eindruck wiederum teilte Buser, der die KMU-Landschaft im vergangenen, politisch sehr intensiven Jahr mit viel Kritik von aussen zusammenrücken sah. Die erarbeitete Politcharta hätte zu Wahlerfolgen auf eidgenössischer, kantonaler, aber auch kommunaler Ebene geführt. «Wir müssen von uns hören lassen und immer wieder das Wort erheben», sagte Buser.

Vorstand wiedergewählt

Der bisherige Vorstand von KMU Muttenz wurde in unveränderter Form wiedergewählt. Präsident Beat Hüsler kann weiterhin auf sein Team mit Thomas Gisler, Daniel Schneider, Tobias Schibler, Daniel Jenni, Andreas Mesmer und Daniel Burckhardt zählen. Die Jahresrechnung von KMU Muttenz schloss bei einem Umsatz von rund 62'000 Franken mit einem Gewinn von rund 7500 Franken. Das von Kassier Thomas Gisler präsentierte Budget 2016 kalkuliert mit einem Fehlbetrag von 5000 Franken, was in der vermehrten Werbe- und Eventaktivität von KMU Muttenz im Jahr 2016 begründet ist.

Der nächste grosse Anlass des Vereins wird am 10. Mai das KMU-Forum zum Thema «Social Media» sein. Unterstützt wird ausserdem mit einem Patronat der Vortrag «Mein Mann, meine Gesundheit» vom 27. April im Mittenza, der Kinderflohmarkt am 19. Oktober sowie die Lehrbetriebskampagne der kantonalen Konferenz der Gewerbe- und Industrievereine, deren Präsident Beat Hüsler ebenfalls ist.

www.kmu-muttenz.ch

Muttenz

Zwei 100-Jährige an einem Tag 5
Förderverein für die Museen 7
Erfolg für Indiaca-Damen 8
Barockharfe und Singstimme 10

Gemeinde Muttenz

Für diese Ausgabe liegen keine Informationen des Gemeinderates oder Mitteilungen aus der Verwaltung zur Publikation vor.

Pratteln

Leserbriefe zu Abstimmungen 13
Viel Dynamik bei KMU Pratteln 15
Handballer überraschen gegen Stans 17
JMPair kurz vor dem Abheben 19

Gemeinde Pratteln

Die Kommission für Altersfragen lädt ein zu einer Informationsveranstaltung über die positiven Auswirkungen von Fitnesstraining im Alter. 18

Musikschule

Instrumente streichen, blasen, zupfen und drücken

Am 23. April lädt die Allgemeine Musikschule wieder zu ihrem Tag der Musikinstrumente und zu Schnupperstunden.

Am Samstag, 23. April, veranstaltet die Allgemeine Musikschule Muttenz (AMS) von 9.30 bis 12 Uhr im Schulhaus Donnerbaum den Tag der Musikinstrumente. Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsenen aus Muttenz sind herzlich eingeladen. Die Primarschüler, die das Fach Musik & Bewegung 1 und 2 besuchen, erhalten die Gelegenheit, die Instrumente nicht nur während des Unterrichts kennenzulernen, sondern sie zusammen mit ihren Geschwistern und Eltern aus der Nähe zu sehen und auszuprobieren. Den Auftakt am Tag der Musikinstrumente macht die Musik auf der Bühne: Es singt der Chor, es erklingen alle Instrumente der AMS in einem gemeinsamen Stück und es spielt das Korps der Jugendmusik. Im Anschluss werden die Lehrerinnen und Lehrer der AMS in den Räumen des Schulhauses Donnerbaum ihre Instrumente persönlich den Kindern vorstellen. Dabei darf nach Lust und Laune gestrichen, geblasen, gezupft, auf die Tasten gedrückt und auf die Pauke gehauen werden.

Die Lehrpersonen nehmen sich viel Zeit für die interessierten Jungmusiker. zVg/AMS

Den ganzen Morgen lang präsentieren die verschiedenen Instrumentengruppen in kurzen Konzerten im Viertelstundentakt ihre Instrumente – und es wird vor Ort Auskunft über alle Angebote der Allgemeinen Musikschule Muttenz und der Jugendmusik Muttenz gegeben. Wer nicht persönlich vorbeikommen kann, darf sich auch telefonisch erkundigen.

Als Ergänzung bietet die AMS den Besuch aller Musikstunden an – in einer oder mehreren Schnupperstunden, für die man sich telefonisch anmelden kann. Eine Schnupperstunde umfasst den Besuch einer Musikstunde und zehn Minuten kostenfreie Beratung und Unterricht.

Allgemeine Musikschule Muttenz

www.amsmuttenz.ch

Programm

Tag der Musikinstrumente der AMS
Samstag, 23. April,
Schulhaus Donnerbaum

Vorführungen der Musikinstrumente (Aula oder Grundkursraum)

9.30 h	Chor (Gesang), Begrüssung
9.45 h	Alle Instrumente der AMS, gemeinsames Stück
10.00 h	Jugendmusik, Blasmusikkorps
10.15 h	Trompete, Posaune, Horn, Euphonium Alphorn
10.30 h	Blockflöte, Traversflöte, Harfe, Gitarre
10.45 h	Akkordeon, Klavier, Cembalo, E-Orgel (Kirchenorgel), Keyboard
11.00 h	Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon
11.15 h	Schlagzeug, Vibraphon, Marimbaphon, Xylophon, Djembé, Zarb, E-Gitarre, E-Bass
11.30 h	Violine (Geige), Viola (Bratsche), Cello, Kontrabass

Instrumente ausprobieren und Beratung

10.15–12 h durchgehend
In den Schulzimmern und im Foyer der Schule

Schnupperstunden auf Anmeldung

Anzeige

Leichtathletik

Ein spezieller Moment für den TV Muttenz athletics

Anlässlich seines 25-Jahr-Jubiläums lud der Verein zu einem Fest – rund 100 geladene Gäste feierten mit.

Von Alan Heckel

Süsses für den Vorstand: Patrick Moser, Regula Winter, Marco Stocker, Nadine Schrutt und Rolf Schwald werden ihre nächste Amstperiode definitiv nicht mit leeren Mägen antreten. Foto zVg/Peter Winter

Die Einladung war originell – und für so manchen ein wenig ungewöhnlich. Angelehnt an ein Aufgebot zu einem Wettkampf wurden über 100 Leute «aufgeboten», das 25-Jahr-Jubiläumsfest des TV Muttenz athletics mit den Vereinsverantwortlichen zu feiern. Schliesslich war es etwa eine Hundertschaft – aktuelle und ehemalige Athleten, Sponsoren und Gönner sowie diverse dem TVM nahestehende Personen wie beispielsweise Gemeinderätin Franziska Stadelmann –, die dem Aufgebot Folge leistete und sich am letzten Samstag im Holzsaal Vorder Brüglingen der Merian-Gärten einfand.

Liste mit Vereinsrekorden

Die Wettkampf-Atmosphäre fand vor Ort ihre Fortsetzung. Am mit roten, schwarzen und weissen Luftballons geschmückten Eingang erwarteten Nadine Schrutt und Marco Stocker vom Vorstand die Gäste mit Namenschildern in Form von Startnummern. Später sollte Maurice Güntensperger, der für seine hervorragende und langjährige (und immer noch anhaltende) Trainertätigkeit ausgezeichnet wurde, den Anlass im Innenraum mit einem Schuss aus seiner Starterpistole eröffnen.

Die Treppe zum Saal zierten diverse Malereien von jungen Athletinnen und Athleten sowie Bilder und Zeitungsausschnitte aus dem letzten Vierteljahrhundert. An einer Wand waren zudem die Vereinsrekorde sämtlicher Altersklassen und Disziplinen aufgehängt. Nicht wenige Gäste waren überrascht, ihren Namen auf der Rekordhalterliste zu lesen.

Beim Apéro gab es so manches Wiedersehen nach Jahren ohne persönlichen Kontakt zu feiern. Andererseits plauderten auch diejenigen, die sich fast täglich sehen, ungezwungen miteinander. Zum Beispiel Daniela Wydler und Ryan Wyss, die zurzeit besten Pferde im TVM-Stall, welche wohl die letzte Trainingseinheit bei einem Gläschen («Es ist nur Wasser», versicherte Wydler) Revue passieren liessen.

Schliesslich begaben sich alle zu den festlich geschmückten Tischen und Jürg Stocker griff zum Mikrofon und richtete ein paar Worte an die Gäste. «Es ist eine grosse Freude und ein spezieller Moment», sagte der Präsident des TV Muttenz athletics. Er bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen, gedachte der verstorbenen Mitglieder, liess verbal und via Dia-Bildern und kurzen Film-Einspielern diverse Meilensteine Revue passieren und erwähnte zudem, dass die Moderation des Jubiläumsanlasses eine seiner letzten Amtshandlungen sei.

Stocker für Stocker

Nachfolger ist Sohn Marco, der gemeinsam mit dem restlichen Vorstand – Patrick Moser, Rolf Schwald, Nadine Schrutt und Neuzugang Regula Winter – nach vorne gebeten wurde. Für das Quintett gab es unter anderem einen grossen Lolli («Weil die Zusammenarbeit mit mir nicht immer ein Zuckerschlecken war», so Jürg Stocker) und eine Packung Mohrenköpfe («Weil es kein Schoggi-Job ist!»).

Auch Marco Stocker sprach noch zu den Leuten, dazu wurden Erinnerungsbücher «25 Jahre Muttenz athletics» verteilt, welche von fast allen noch vor dem Essen durchgeblättert wurden.

Auch nach dem kulinarischen Teil wurde einiges geboten. Man konnte beim TVM-Kreuzworträtsel sein Wissen – respektive sein Gedächtnis – auf die Probe stellen. Patrick Moser unterhielt mit seiner Parodie als TV-Vogelbeobachter des «Homo Athleticus Basiliensis Mittenza» und die Volvo Rockers unterhielten auf musikalische Weise. Und vom ehemaligen TVM-Leichtathleten Thomas Lampert, der mittlerweile als Kunstschmied tätig ist, erhielt Jürg Stocker zu seinem Abschied als Präsident eine Skulptur, was ihn sichtlich berührte.

In seinem Dankeschön an die Gäste, das auf der Homepage (www.tvmuttenzathletics.ch) veröffentlicht wurde, schrieb Jürg Stocker von einem «emotionalen, unvergesslichen» Geburtstag. «Er wird in meinem Leichtathletikherz fest verankert bleiben!» Den Gästen der Feier dürfte es genauso gehen.

Eine Skulptur zum Abschied: Thomas Lampert (rechts) erklärt Jürg Stocker sein Werk. Foto zVg/Rolf Schwald

Gleich zwei 100-Jährige

Der Mittwoch, 13. April, war ein besonderer Tag in Muttenz. Gleich zwei Dorfbewohnerinnen feierten ihren 100. Geburtstag. Berta Weber, die im Alter von 34 Jahren aus der deutschen Nachbarschaft zur Arbeit auf einen Bauernhof nach Muttenz kam, sich verliebte und sesshaft wurde, durfte im APH Zum Park die Glückwünsche von (im Bild hinten v.l.n.r.) Regierungsrat Thomas Weber, Staatsweibelin Cornelia Kissling, Landschreiber Peter Vetter und Gemeinderat Thomi Jourdan entgegennehmen. Danach wurde im engeren Kreis auch Albertina Haensli geehrt. Text/Foto Daniel Schaub

Konzert

Die Faszination der 12 Sibyllen mit den Madrigalisten in Muttenz

Die Basler Madrigalisten und das Arte Quartett spielen am Sonntagabend in der Katholischen Kirche Muttenz.

Von Gabriele Lewon*

Sibyllendarstellungen waren ab dem 11. Jahrhundert in der bildenden Kunst sehr beliebt und fanden auch Eingang in die christliche Liturgie. Von den Seherinnen der antiken Mythologie ging eine grosse Anziehungskraft aus, wodurch der Sibyllenkult wachsende Bedeutung gewann. Sie stehen im Zentrum des am Sonntagabend (20 Uhr) in der katholischen Kirche Muttenz geplanten Programms «Die Faszination der 12 Sibyllen»: Orlando di Lasso (1532–1594) schrieb zwölf faszinierende Gesänge über die prophetischen Frauengestalten in einer für seine Zeit ausserordentlich kühnen, chromatischen Tonsprache.

Professionelle Vorführung der Madrigalisten und des Arte Quartetts am Sonntag in Muttenz. Foto zVg Basler Madrigalisten

Der Schweizer Komponist Franz Rechsteiner (*1941) nahm diese Vertonungen aus der Spätrenaissance auf und bettete sie in seine neue Komposition mit Texten seines Bruders Justin Rechsteiner ein. Die Basler Madrigalisten arbeiten hierfür mit dem Arte Quartett (Saxofone) zusammen, dessen aerofone Tonqualität die verschiedenen Stilebenen der Kompositionen übergangslos miteinander verwebt. Entstanden ist ein meditatives und überaus lohnendes Klangereignis besonderer Art.

Die Basler Madrigalisten gehören zu den ersten professionellen Vokalensembles der Schweiz. Sie sind spezialisiert auf die Interpretation Alter und Neuer Musik und vergeben regelmässig Kompositionsaufträge an Komponisten, deren Werke sie in Ur- und Erstaufführungen erlebbar machen. Oft stellen die Konzertprogramme Bezüge zwischen alten und neuen Musikwerken her, reflektieren ihre Bedeutung in unserer Zeit und konfrontieren sie mit heutigem Musikschaffen. Unter der Leitung von Raphael Immoos stellen die beiden professionellen Ensembles am Sonntag ein exquisites Programm mit Musik von Orlando di Lasso und einer Neukomposition von Franz Rechsteiner vor.

**für die Basler Madrigalisten*

www.basler-madrigalisten.ch

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfr. Stefan Dietrich. *Kollekte:* Kontaktstelle für Arbeitslose Basel. – Feldreben: 10.00 Pfrn. Mirjam Wagner, Konfirmation; Thema: «Live young – feel the mainstream». *Kollekte:* Protestantische Solidarität; Konfgabe (ein Drittel), Kinder- und Jugendarbeit (zwei Drittel).

Wochenveranstaltungen: *Montag.* 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag (Grasköpfe basteln). 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. 20.00 Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte. 19.30 Kirche: Thomas Schmid, Orgel, Wochenausklang.

Altersheim-Gottesdienste. Freitag, 22. April. Alters- und Pflegeheim Zum Park: 15.30 Sozialdiakonin Cornelia Fischer. – Alters- und Pflegeheim Käppeli: 16.30 Sozialdiakonin Cornelia Fischer.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 11.00 Taufe von Justin Elias und Diego Elwin Ramseier. 16.45 Taufe von Loris-Alexis Zsigmond. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. 10.15 Kindergottesdienst «Wir feiern das Leben», Treffpunkt vor dem Pfarreiheim. 18.00 Santa Messa. 20.00 Konzert Basler Madrigalisten: «Die Faszination der 12 Sibyllen», Raphael Immoos, Leitung; Abendkasse. – *St. Josefsopfer* für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laientheologinnen/Laientheologen. – **Montag.** 17.30 Rosenkranzgebet. 18.45 bis 20.00 Meditation in der Kirche. – **Dienstag bis Freitag.** Jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier.

Mitteilungen. Spargelplausch. Zum Spargelessen laden wir Sie ein am *Samstag, 30. April,* von 11.30 bis 13.30 Uhr, im Pfarreiheim. Iris Hügin mit ihrem Team serviert Ihnen frischen Spargel auf vielfältige Art zubereitet. Spargeln à discrétion: 25 Franken. Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 26. April an das Sekretariat des Pfarramtes, Tramstrasse 55, 4132 Muttenz. – «**Wallfahrt am Ort**». Am *Mittwoch, 4. Mai,* ab 17 bis zirka 23 Uhr. Wir wallfahren in verschiedenen Gruppen am Ort. Um 19 Uhr feiern alle gemeinsam eine Eucharistiefeier in der katholischen Kirche Muttenz. Um 19.45 Uhr Pizza-Plausch für alle, Essen und alkoholfreie Getränke gratis. Eine Anmeldung für die Wallfahrt und das Essen ist erforderlich. Handzettel liegen in der Kirche auf.

Evangelische Mennoniten-gemeinde Schänzli

Sonntag. 10.00 Gottesdienst; Heaven Up für Teens mit Mittagessen; Kindergottesdienst. – **Montag.** Communio/Junge Erwachsene aus Gemeinden der Region. – **Dienstag.** 20.00 Chor. – **Mittwoch.** 9.30 Zappelnäscht (Eltern-Kind-Gruppe). 19.30 Quiltgruppe. – **Donnerstag.** 14.30 Senioren-Bibelstunde. – **Freitag.** 19.00 Jugendgruppe. 20.30 Freitagabendsport. – **Samstag, 23. April.** 14.00 Jungschar.

Chrischona-Gemeinde Muttenz

Freitag. 19.30 «träff.jugend». – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Follow me, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttenz, Pratteln und Umgebung

Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Jubla

Brunch-Buffet am Sonntagmorgen

MA. Am Sonntag, 17. April, ab 9 Uhr, lädt die Jubla Muttenz alle Feinschmeckerinnen und Feinschmecker zum Brunch im Pfarreisaal der katholischen Kirche ein. Das abwechslungsreiche Buffet bietet frisches Brot und frischen Zopf sowie verschiedene kalte und warme Speisen. Wie im vergangenen Jahr lässt das Buffet keine Wünsche offen. Serviert werden die Köstlichkeiten vom Leiterteam. Der Brunch verspricht einen guten Start in einen schönen Sonntag.

Für Erwachsene kostet der Brunch 20 Franken und für Kinder 5 Franken. Anmeldungen sind an die Jubla Muttenz (jublamuttenz@bluewin.ch) oder an das römisch-katholische Pfarramt zu richten. Der Erlös des Sonntagsbrunchs kommt den Kindern im Sommerlager zugute.

Weitere Infos unter
www.jubla-muttenz.ch

Melden Sie uns Ihre Veranstaltung: redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Förderverein Museen

Ein Verein will den Museen zielstrebig den Rücken stärken

Der Förderverein Museen Muttenz bezweckt die ideelle, finanzielle und materielle Unterstützung der Museen im Dorf.

Von Peter Gschwind

Präsidentin Franziska Stadelmann (links) und Aktuarin Barbara Rebmann hoffen auf neue und aktive Mitglieder. Foto Peter Gschwind

«Wir sind noch ein kleiner Verein. Was noch nicht ist, kann aber noch werden», sagte Franziska Stadelmann an der ersten Generalversammlung des Fördervereins Museen Muttenz zur Begrüssung. Die Präsidentin merkte an, dass der Verein am 7. Mai 2015 gegründet wurde und 32 Mitglieder aufweist.

Wie geht es mit den Muttenzer Museen weiter? Dies ist die Frage, welche an einem Workshop der Arbeitsgruppe Museen und der Kultur- und Sportkommission zur Gründung des Vereins geführt hat. «Es braucht eine tatkräftige Gruppe, welche die Museen ideel, finanziell und materiell unterstützt. So werden diese im Dorf besser verankert und wahrgenommen», teilte Franziska Stadelmann mit. Die Arbeitsgruppe führt mit der «Stuubede», dem Arbeitstag und dem Adventsfenster im Bauernhausmuseum bereits attraktive Veranstaltungen durch.

«Wir haben noch kein konkretes Programm», liess Aktuarin Barbara Rebmann zum Jahreskonzept wissen. Fest steht im Juni eine Führung durch das Depot Geispel, wo die Arbeitsgruppe zahlreiche Museumsobjekte lagert.

Sprühende Ideen

Der Vorstand mit Franziska Stadelmann (Präsidentin), Barbara Rebmann (Aktuarin), Christian Schopferer (Kassier) und Regula Parkinnen (Beisitzerin) sprüht aber vor Ideen. Bekanntlich hiess der letzte Bewohner im Bauernhaus im Oberdorf 4 Daniel Tschudin («Tschudi-Däni»). Unter der Bezeichnung «dr Tschuppel-Däni verzellt» könnten szenische Führungen mit Anekdoten über das Dorforiginal durchgeführt werden. Ein Workshop «Wöschdaag», Geschichten auf der Schopfbühne erzählen, eine Bauernhaus-Olympiade oder Live-Demonstrationen an den Museumssonntagen sind weitere Vorstellungen. Ein zusätzlicher Gedanke liegt darin, ältere Menschen zu befragen und Dokumente aus dem früheren Leben zu sammeln, damit das ehemalige Dorfleben nicht verlorengeht.

«Der Verein braucht noch ein wenig Zeit, um die Unterstützung für die Museen umsetzen zu können», informierte Franziska Stadelmann. «Weil die Kultur für mich auch ein Hobby ist, freue ich mich auf neue Begegnungen», fügte die Gemeinderätin an. Ein Ziel des Vereins ist, bald 100 Mitglieder zu haben. Interessant ist auch das Logo des Vereins. Auf drei Ebenen werden der Wartenberg, die Rütihard und der Hardhügel dargestellt.

Der Einzelmitgliederbeitrag beträgt 20 Franken, die Paarmitgliedschaft 30 Franken. Die Kollektivmitgliedschaft ist auf 300 Franken angesetzt. Gönner (ohne Stimmberechtigung an der GV) bezahlen einen Mitgliederbeitrag von mindestens 300 Franken.

Mitgliedschaft
Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung unter FoerdervereinMuseenMuttenz@gmx.ch

Bürgergemeinde

Waldfron mit Freiwilligen

Am Samstag, 16. April, findet der nächste freiwillige Waldfron statt.

Waldchef Hans Löw weist darauf hin: Am Samstag ist wieder Waldfron. Foto Peter Gschwind

Unter Anleitung der Forstequipe und der Bürgerräte wird morgen Samstag der Wald gesäubert. Es stehen Arbeiten rund um die Waldhütte auf dem Sulzchopf, der Unterhalt von Wegen und das Wegräumen von Kleinholz nach Rodungen an, um dem Jungwuchs Platz zu machen.

Treffpunkt für alle Bürger, Einwohner und Jugendliche in Begleitung eines Erwachsenen ist um 8 Uhr beim Brunnen der St.-Arbogast-Kirche. Der Bürgerrat hofft auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und vor allem auf junge Helfende, die noch nie am Waldfron mitgemacht haben. «Chrampfen» steht nicht im Mittelpunkt, jeder macht so viel, wie er kann.

Mitzunehmen sind Arbeitshandschuhe. Das Schuhwerk und die Kleidung sind dem Anlass anzupassen. Das Znüni wird aus dem Rucksack eingenommen.

Gegen 12.30 Uhr wird bei der Waldhütte auf dem Sulzchopf ein Apéro serviert. Anschliessend gibt es zum Mittagessen wiederum Suppe und Spatz. Alleine schon die feine, von der Fronküche zubereitete Fleischsuppe lohnt die Teilnahme. Nach der Arbeit darf ebenfalls das gemütliche Zusammensein nicht fehlen.

Mit dem Waldfron wird auch das Verständnis für die Waldarbeit geweckt. Die Fronarbeiter sind quasi «Fahnenträger», die das Wissen über den Wald nach aussen tragen.

Peter Gschwind

Nachrichten

BS Büro Systems AG neu mit KTR Office AG

MA. Die BS Büro Systems AG mit Sitz in Muttenz hat zum 1. April 2016 das Vertragskundengeschäft der KTR Office AG übernommen. Der vormalige Inhaber und Geschäftsführer der KTR, Matthias Killer, wechselt mit seinen Kunden zur BS Büro Systems AG. Mit der Übernahme dieser Kunden wächst die BS Büro Systems AG nach eigenen Angaben zum grössten unabhängigen Druckdienstleister in der Nordwestschweiz.

Zweimal Silber für junge Wissenschafter

MA. 82 Mittelschüler haben an den Finals der Schweizer Wissenschafts-Olympiade in Physik, Mathematik, Chemie und Biologie um eine Medaille gekämpft. Der Muttenzer Luca Schmid (Chemie) von der aprentas Basel und Hanna Neuenschwander vom Gymnasium Muttenz (Biologie) holten Silber.

Indiaca Frauen 40+

FTV Muttenz-Freidorf beendet die Saison auf einem Podestplatz

Das Team von Cordula Vogler muss am Schlussturnier nochmals zittern, ehe die gute Platzierung feststeht.

Von Cordula Vogler*

Auf dem Podest: Cordula Vogler, Christa Frehner, Dolores Boullosa, Jasmine Schürch, Andrea Budrovic und Nicole Amsler (von links) freuen sich über das Erreichen des Saisonziels. Foto Agnes Mechera

Am vergangenen Samstag fand das Schlussturnier der 15. Kantonalen Indiaca-Hallenmeisterschaft statt. Insgesamt nahmen 44 Mannschaften daran teil, die in den Kategorien Mixed, Frauen 40+, Frauen offen, Männer 40+, Männer offen, starteten. In den meisten Kategorien war das Feld sehr nahe beieinander, dadurch fanden viele packende und auch entscheidende Spiele in der Dreifach-Turnhalle in Gelterkinden statt.

Die Mannschaft aus Muttenz musste in der Kategorie Frauen 40+ (Gruppe B) ihren 3. Zwischenrang verteidigen und ging sehr angespannt auf den Platz. TV Pratteln AS 2 hiess der erste Gegner und musste bezwungen werden, da er punktgleich mit dem FTV Muttenz-Freidorf war.

Die erste Begegnung gewann Pratteln und es wurde langsam eng. Nach dem Seitenwechsel fanden die Muttenzerinnen besser ins Spiel und konnten den Match für sich entscheiden. Das Rechnen begann, da auch in der Vorrunde die Punkte geteilt wurden, gewinnt die Mannschaft mit den besseren Differenzpunkten.

Die Spielerinnen aus Muttenz mussten noch gegen Tabellenführer Oltingen antreten. Die Vorgabe vom Coach war klar: sich nicht einschüchtern lassen und um jeden einzelnen Punkt kämpfen. Die Muttenzerinnen zeigten eine starke Leistung, aber bei den Oberbaselbieterinnen war kein Durchkommen, sie verwerteten viele Spielzüge zu ihren Gunsten. Ob es reichte, war unklar und der FTV Muttenz-Freidorf musste sich bis zur Rangverkündigung gedulden.

Zuerst wurde vom TV Tecknau ein feines Nachtessen serviert, anschliessend fand die mit Spannung erwartete Rangverkündigung statt. Die Spielerinnen vom FTV Muttenz-Freidorf durften mit knappen 14 Punkten Vorsprung vor dem TV Pratteln AS 2 aufs Podest und wurden Dritte hinter Thürnen 1 und Sieger Oltingen. Das Saisonziel wurde erreicht und Spielführerin und Coach Cordula Vogler war stolz auf das Team mit dem Schlachtruf «Let's rock». **Technische Leiterin FTV Muttenz-Freidorf*

Fussball 2. Liga interregional

Zu wenig Charakter im Abstiegskampf

Der Abwärtstrend des SV Muttenz hält auch beim 4:7 (1:2) in Kirchberg an.

Nach Spielschluss herrschte im Lager der Baselbieter grosse Ernüchterung, denn man konnte sich den blutleeren Auftritt des Teams nicht erklären. Von der ersten Sekunde an war klar ersichtlich, welche der beiden Mannschaften den Abstiegskampf lebte und welche ihn verweigerte. Von der Einstellung her zeigte sich der SV Muttenz wiederum nicht bereit. Während die Einheimischen grätschten, liefen und einfach und zielstrebig nach vorne spielten, rutschten die Rotschwarzen aufgrund des falschen Schuhwerks auf dem nassen Terrain herum, wirkten behäbig und vertrauten nur auf ihre fussballerischen Fähigkeiten. Von der einfachen Regel, wer mehr Zweikämpfe gewinnt, entscheidet auch das Spiel für sich, schienen sie noch nie etwas gehört zu haben.

In der ersten Halbzeit brachte Driton Jasari mit einem wunderbaren Distanzschuss seine Farben in Führung (23.). Im Anschluss an einen Eckball baute Joel Scheidegger diese aus. Er konnte in der 36. Minute ungehindert hochsteigen und einköpfeln.

Kurz vor dem Pausenpfiff fiel der überraschende Anschlusstreffer. Ins Bild der schwachen Muttenzer Darbietung passte, dass sie dabei auf grosse gegnerische Unterstützung angewiesen waren, denn Marco de Gaetano fälschte die Hereingabe von Diego Stöckli ins eigene Tor ab.

Wer glaubte, dass diese Motivationsspritze die Gäste nach dem Seitenwechsel beflügeln würde, sah sich getäuscht, denn sie traten weiterhin äusserst lustlos auf und liessen durch Claudio Kämpf (55.), Scheidegger (58.) und Jasari (60.) innerhalb kürzester Zeit gleich drei weitere Gegentore zu. Dabei zeigte das Team von Trainer Sandro Kamber teilweise Auflösungserscheinungen. Der eingewechselte Nicola Gassmann verkürzte zwar auf mittlerweile 2:5 (65.), auf der Gegenseite stellte jedoch Jäggi den alten Abstand postwendend wieder her (68.). In den letzten zehn Minuten fielen in diesem Torfestival noch drei weitere Treffer. Flavio Cutrone traf für die Gastgeber (85.), während Stöckli (80.) und Dennis Uebersax (90.) für die Baselbieter trafen.

Nach diesem schwachen Auftritt des SV Muttenz in dieser für den Ligaerhalt äusserst wichtigen Partie sei die Frage erlaubt: Verfügt die junge Mannschaft über die Charakterstärke, um im Abstiegskampf zu bestehen?

In seinem nächsten Heimspiel trifft der SV Muttenz morgen Samstag, 16. April, um 17 Uhr auf den Tabellenvierten FC Bassecourt.

Rolf Mumenthaler für den SV Muttenz

Telegramm

FC Kirchberg – SV Muttenz 7:4 (2:1)
Birkenring. – 80 Zuschauer. – Tore: 23. Jasari 1:0. 36. Scheidegger 2:0. 45. De Gaetano (Eigentor) 2:1. 55. Kämpf 3:1. 58. Scheidegger 4:1. 60. Jasari 5:1. 65. Gassmann 5:2. 68. Jäggi 6:2. 80. Stöckli 6:3. 85. Cutrone 7:3. 90. Uebersax 7:4.

Muttenz: Steininger; Elshani (26. Uebersax), Dauti, Tanner, Borgeaud; Schmidt (60. Gassmann), Graber, Jenni, Zanfrini (60. Chèvre); Haas, Stöckli.

In Muttenz finden folgende Spiele statt:
Samstag, 16. April
- 13 Uhr: Senioren Ü30 Meister – Allschwil
- 14 Uhr: C-Meister – Grenchen
- 15 Uhr: B-Regional – Dornach
- 17 Uhr: I – Bassecourt
- 17 Uhr: IV – Telegraph

Sonntag, 17. April
- 10 Uhr: II – Sissach
- 13 Uhr: A-Meister – Laufen
- 14.30 Uhr: III – Soleita Hofstetten
- 17 Uhr: B-Meister – Subingen
- 17 Uhr: Frauen – Laufenburg-Kaisten

Basketball Herren 4. Liga

Der bislang souveränste Auftritt gegen Arlesheim 4

Der TV Muttenz lässt im Heimspiel keine Zweifel über den Sieger aufkommen und setzt sich mit 77:45 (36:11) durch.

Von Reto Wehrli*

Das Muttenzer Herren-Fanionteam setzt die erfolgreich begonnene Reihe der Rückspiele in der doppelt ausgetragenen Rückrunde fort. Am vergangenen Freitag empfingen die Rotschwarzen das nicht zu unterschätzende «Herren 4» von Arlesheim – und erfreulicherweise wurde es von den drei Begegnungen mit diesem Team in der laufenden Meisterschaft die souveränste.

Namentlich ihrer äusserst konsequenten Zonenverteidigung hatten es die Einheimischen zu verdanken, dass sie bereits nach fünf Minuten mit 10:1 in Front lagen. Trotz gegnerischer Auszeit vermochten sie sämtliche Angriffsbemühungen der Gäste weiterhin wirksam abzufangen und beendeten das erste Viertel mit 16:1. Damit war eine vorteilhafte Grundlage geschaffen – aber das war auch in den beiden früheren Partien jeweils der Fall gewesen. Es galt, sich auch im weiteren Verlauf nicht von den für ihre Aufsässigkeit bekannten und jede Nachlässigkeit sofort ausnutzenden Arlesheimern erwischen und einholen zu lassen.

Überflieger: Reto Kofmehl gewinnt das «Luftduell» gegen die Arlesheimer Verteidiger, beobachtet von Vijay Shahani und Fabio Gehring (rotschwarz, von links). Foto Reto Wehrli

Anders als in vielen vergangenen Spielen, in denen die Last der Punktejagd nur auf den Schultern eines Einzelnen geruht hatte, erwies sich diesmal eine stattliche Zahl von Mannschaftsmitgliedern in treffsicherer Form. Dadurch vermochten die Muttenzer bis zur Halbzeitpause ihren Vorsprung grosszügig auszubauen, obwohl nun auch die Gegner eine Hand voll Körbe landen konnten (36:11).

Angesichts der beruhigend klaren Führung durfte die zweite Hälfte des Matchs nun wie ein Trainingsspiel gehandhabt werden. Trainerin Nicole Jochim liess auf Manndeckung umstellen, um auch diese konzentrationsintensive Art der Defensive zu üben, was naturgemäss nun vermehrt zu persönlichen Fouls der Verteidiger führte und den Gästen etliche Punkte in Form von Freiwürfen einbrachte. Da die Muttenzer ihren Korb ansonsten aber weitgehend von regulären Treffern abschirmen konnten, blieb ihnen ihr Vorsprung auch nach dem dritten Spielabschnitt ungeschmälert erhalten (60:30).

Die Arlesheimer zeigten auch im letzten Viertel kein verstärktes Aufbäumen gegen ihre Niederlage. Im Vergleich zu den vorangegangenen Begegnungen wirkten sie an diesem Abend in jeder Hinsicht zahmer, was offenbar seine Ursache auch in der Angeschlagenheit einzelner Spieler hatte. Die Rotschwarzen behielten ihre Gegner jedenfalls über weite Strecken wirksam unter Kontrolle und vermochten einen Arlesheimer Punktezuwachs jeweils umgehend mit eigenen Körben zu beantworten. Der Vorsprung hatte Bestand und mündete in einen klaren 77:45-Sieg des TVM. Von dieser Erfahrung bestärkt sehen die Muttenzer als nächstes der Auswärtspartie gegen EFES vom kommenden Donnerstag entgegen, einem weiteren Gegner, der niemals unterschätzt werden darf.

**für den TV Muttenz Basket*

TV Muttenz 1 – BC Arlesheim 4
77:45 (36:11)
Es spielten: Jan Seiler (12), Reto Kofmehl (26), Fabio Gehring (16), Vijay Shahani (11), Andy Kupferschmidt, Albin Madhavath, Luca Streich (6), Aasish Thottiyil (6). Trainerin: Nicole Jochim.

Sport allgemein

Karte mit 210 Sportangeboten

Mit der SportMap sollen die Menschen zu mehr Sport animiert werden.

Das Sportamt Basel-Landschaft hat in Kooperation mit Baselland Tourismus eine Karte mit allen öffentlich zugänglichen Sportangeboten im Kanton veröffentlicht. Gleichzeitig wurde die Homepage www.sportmap-bl.ch eröffnet, auf der viele nützliche Informationen zu über 200 Sportanlagen sowie ein laufender Sportveranstaltungskalender zu finden sind. «Die SportMap ist ein Meilenstein in der Vermittlung von Sportangeboten im Kanton», sagte Projektleiter Christian Saladin vom Sportamt. Regierungsrätin Monika Gschwind lobte die Kooperation in diesem Projekt und ist überzeugt, dass «wir mit dieser Karte aktive und inaktive Menschen im Kanton zu noch mehr Bewegung und Sport animieren können».

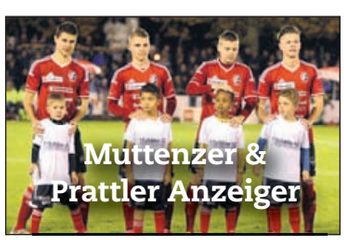
Sie präsentieren die SportMap BL: Regierungsrätin Monika Gschwind, Christian Saladin und Thomas Beugger vom Sportamt und Tobias Eggimann von Baselland Tourismus (von links). Foto Daniel Schaub

Die SportMap wurde in einer Auflage von 30'000 Exemplaren gedruckt und wird breit an verschiedenen Distributionsstellen verteilt. Die Homepage, die nicht nur in Design und Architektur mit der Seite von Baselland Tourismus verlinkt ist, ist ab sofort aktiv und verfügt über eine Suchfunktion, mit der Sportangebote geografisch und thematisch in den vier Schwerpunktbereichen «Sport in der Natur», Hallensport, Wassersport sowie Eis- und Schneesport herausgefiltert werden können. Eine Vielzahl der präsentierten Angebote ist dabei kostenlos. *Daniel Schaub*

Tischtennis NLA Damen

Erster Playoff-Einsatz für Rio-Star

Die Tischtennismeisterschaft geht wieder in die heisse Phase, es ist Playoff-Zeit! Die erste Damenmannschaft TTC Rio-Star Muttenz macht den Anfang und misst sich im Playoff-Halbfinale mit den Zürcher Young Stars. Die Partie findet am Samstag, 16. April, um 19 Uhr in der Kriegackerturnhalle statt (Gratiseintritt). Der Verein würde sich über zahlreiches Erscheinen der Zuschauer und die Unterstützung der Mannschaft sehr freuen. *Robert Danhieux, Präsident TTC Rio-Star Muttenz*



Kulturverein

L'Amante Segreto – ein kongeniales Duo in Muttenz

Die Kombination von Singstimme und Harfe fand beim Konzert des Kulturvereins Muttenz grossen Anklang.

Von Rudolf Z'Graggen*

Sängerin Céline Scheen und Giovanna Pessi an der Barockharfe sorgten in der Dorfkirche für sinnliche Momente. Foto zVg/Giorgio Hochstrasser

Die Solistinnen Céline Scheen und Giovanna Pessi belohnten das Publikum in der Dorfkirche fürs Kommen. Neben dem Genuss eines hervorragenden Konzerts erlebten die Zuhörer eine faszinierende musikalische Reise ins Florenz der Renaissance. Dort hatten sich im 16. Jahrhundert unter dem Namen «Camerata» Musiker, Dichter, Philosophen und Gelehrte zusammengeschlossen und einen neuen Gesangs- und Begleitstil entwickelt.

Die zehn von der Sopranistin Céline Scheen virtuos vorgetragenen Vokalwerke bildeten ein musikalisches Frühlingsbouquet, dessen Einzelblüten die Theorien der «Camerataner» bildhaft vor Augen führten. Die Sängerin setzte deren Forderungen – Textverständlichkeit und Ausdruck menschlicher Gefühle – hervorragend um und brillierte mit ihrer subtil kraftvollen Stimme, einer exzellenten Diktion und einfühlsam zurückgenommenen Abschlüssen. Im zentralen Werk «L'amante segreto», das dem Programm den Titel gab, trugen ihre Mimik und Gestik dazu bei, dass der Zuhörerschaft auch ohne Italienischkenntnisse der Textsinn erschlossen wurde.

Kongenial zur gesanglichen Gestaltung war die Harfenbegleitung von Giovanna Pessi. Ihre acht im Programm eingestreuten Solostücke auf der Barockharfe waren vom Feinsten, schafften Zu- und Übergänge zu den Gesangsstücken und erhellten mit rhythmischer Gestaltung, wie tänzerisch Renaissancemusik ist.

Zwei Werke verdienen spezielle Erwähnung. «Maria, dolce Maria», als einziges geistliches Stück inmitten weltlicher Liebeslieder, und «Filio dormi», ein Schlaflied für kleine Buben, eine berührende Komposition von Johannes Kapsberger. Bravorufe, langanhaltender Beifall und zwei Blumenbouquets waren Ausdruck des Danks für eine unvergessliche Konzertstunde.

**für den Kulturverein Muttenz*

Lesekerle

Hokus, Pokus, Fidibus mit Roberto Giobbi

pg. «Hokus, Pokus, Fidibus, der Zauberer hat Hexenschuss, doch seine Frau, die Zauberin, die kriegt das wieder hin», heisst der Anfang eines Kinderliedes. Nein, einen Hexenschuss hat der weltbekannte Muttenzer Zauberkünstler Roberto Giobbi nicht.

Unter dem Titel «Echte Kerle lesen doch!» lädt die Bibliothek zum Chutz am Sonntag, 17. April, von 10 bis 11.15 Uhr, sechs- bis neunjährige Buben zu einer magischen Veranstaltung am Sonntagmorgen in die Bibliothek am Brühlweg 3 ein. Roberto Giobbi verrät dort, wie er ein berühmter Zauberkünstler geworden ist, der zu diesem Thema auch verschiedene Fachartikel, Essays und über 50 Bücher in sechs Sprachen publiziert hat, darunter das fünfbändige Standardwerk «Grosse Kartenschule».

Zaubern macht Spass, ist aber auch harte Arbeit. Roberto Giobbi erzählt erstaunliche Geschichten aus der Welt des Zauberns und lädt zu einem Blick hinter die Kulissen ein. Dabei lernen die Kinder auch ein paar tolle Zauberkunststücke kennen. Es wird sicher ein zauberhafter Morgen.

Anmeldung
In der Bibliothek zum Chutz oder per E-Mail an bibliothek.chutz@bluewin.ch.

Was ist in Muttenz los?

April

Fr 15. **«Allein unter Kühen», Theatergruppe Rampass.** 20 Uhr, katholisches Pfarreiheim, Tramstrasse 53. Saalöffnung um 18.30 Uhr. *Weitere Vorführungen:* 16., 22. und 23. April, jeweils um 20 Uhr.

Sa 16. **Waldfron, Bürgergemeinde Muttenz.** Treffpunkt: 8 Uhr, Dorfbrunnen bei der St.-Arbogast-Kirche.

Kräuter- und Wildpflanzenmarkt, Naturschutzverein Muttenz und Pro Natura Baselland. 9 bis 15 Uhr, Gemeindehausplatz.

Jahreskonzert, Jugendmusik Muttenz. 19 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum.

Tischtennis NLA Damen, TTC Rio-Star Muttenz. 19 Uhr, Playoff-Halbfinal, Rio-Star 1 gegen den TTC Young Stars Zürich, Turnhalle Kriegacker.

Vortrag «Verteilung der Muttenzer Hilfskessel». 19.30 Uhr, Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli, Pestalozzistrasse 4.

So 17. **Brunch-Buffet, Jubla Muttenz.** 9 bis 13 Uhr in der römisch-katholischen Kirche Muttenz.

«Echte Kerle lesen doch!», Bibliothek zum Chutz. 10 bis 11.15 Uhr, Brühlweg 3. Ausschliesslich für sechs- bis neunjährige Buben.

Konzert «Die Faszination der 12 Sibyllen». 20 Uhr, katholische Kirche, Basler Madrigalisten und Arte-Quartett.

Mo 18. **Oldithek Muttenz, PC-Support-Team.** PC-Nachmittag, 14 bis 17 Uhr, St. Jakob-Strasse 8.

Mi 20. **Oldithek Muttenz.** St. Jakob-Strasse 8, Treffpunkt 14.30 bis 17 Uhr; Kurs Sturzprophylaxe 13.40 bis 14.30 Uhr.

Fr 22. **Grünabfuhr, Gemeinde Muttenz.** Rüst- und Gartenabfälle kurz vor 6.45 Uhr bereitstellen.

Wochenausklang Kirche. 19.30 Uhr, Orgel: Thomas Schmid, Kirche St. Arbogast.

Sa 23. **Tag der Musikinstrumente, Allgemeine Musikschule.** 8.30 bis 12 Uhr, Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

So 24. **Museumssonntag, Museen Muttenz.** Bauernhausmuseum von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Mi 27. **Oldithek Muttenz.** St. Jakob-Strasse 8, Treffpunkt 14.30 bis 17 Uhr; Kurs Sturzprophylaxe 13.40 bis 14.30 Uhr.

Vortrag «Mein Mann, sein Beruf, seine Gesundheit». Ab 18 Uhr, mit Dr. med. Marco Caimi, Hotel-Restaurant Mittenza.

Do 28. **Frühlingsausflug, Senioren Muttenz.** 8 Uhr, Abfahrt: Tramhaltestelle Muttenz Dorf.

Musik und Tanz. APH Käppeli. 14.30 bis 17 Uhr, mit Martin Pock, Reichensteinerstrasse 55, Café-Restaurant.

Sa 30. **Expertisensingen «Jutze im Dorf», Jodlerklub.** Festbetrieb: 18 bis 2 Uhr, Dorfkirche St. Arbogast und Gemeindeplatz.

Mai

Mo 2. **Oldithek Muttenz, PC-Support-Team.** PC-Nachmittag, 14 bis 17 Uhr, St. Jakob-Strasse 8.

Di 3. **Café International, Treffpunkt für Frauen aus aller Welt.** 14 bis 16 Uhr, im Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.

Konzert, APH Käppeli. 15 bis 16 Uhr, Manila Voice Ensemble, philippinische Volkslieder und Tänze, Reichensteinerstrasse 55.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an: **redaktion@muttenzeranzeiger.ch**

Abstimmungen

Deutliche Voten des Volkes

Ja zu beiden Schulhäusern und zu einer neuen Fröschi-Unterführung. Die Arbeit für die Verwaltung beginnt von vorne.

Von Verena Fiva

Am Tag nach der Abstimmung freut Gert Ruder am meisten das überaus klare Resultat der Prattler Bevölkerung für eine «sichere und saubere Fröschi-Unterführung». «Einen derart deutlichen Erfolg haben wir nicht erwartet», sagt der SP-Einwohnerrat, federführend im überparteilichen Komitee. «Wir haben eine gute Kampagne gemacht und waren mit Organisationen und vielen Personen breit abgestützt», begründet er den «Riesenerfolg». Mit 1367 zu 999 Stimmen hat das Volk nach rund sechs Jahren mit diversen Vorstössen im Einwohnerrat zu einer Sanierung oder einem Umbau der Fröschi-Unterführung nun Ja gesagt. Nun gebe es für den Gemeinderat nichts mehr zu schräubeln, so Ruder weiter, «sonst haben sie eine Klage am Hals». Die Vorlage müsse gemäss Behindertengesetz konform, hindernisfrei und zweckmässig sein, führt er weiter aus.

Auch Mauro Pavan, SP-Fraktionschef, wird beide Augen darauf halten, dass der neue nun bürgerlich zusammengesetzte Gemeinderat mit einer Vorlage vorwärts macht: «Die bürgerlichen Parteien haben die Vorstösse für eine hindernisfreie Unterführung immer wieder versenkt, nun erwartet das Volk, dass der Gemeinderat das Geschäft nicht wieder verschleppt. Sollte dies passieren, werden wir im Einwohnerrat auf jeden Fall mittels Fragen und Vorstössen Druck machen.» Mit mindestens ein bis zwei Jahren Dauer rechnet aber auch Mauro Pavan, bis das Volk eine «sichere und saubere Fröschi-Unterführung» einweihen kann.

Der am 29. Februar vor der Fröschi-Unterführung gestartete Abstimmungskampf des überparteilichen Komitees hat sich gelohnt: Am Sonntag konnten die zwei federführenden SP-Mitglieder Gert Ruder (l.) und Werner Graber die Lorbeeren einfahren.
Foto das/PA Archiv

In der Pflicht steht der neue Gemeinderat auch bezüglich einer neuen Gemeindeverwaltung. Klar, mit 636 zu 1720, erteilten die Stimmbürger dem Planungskredit von 300'000 Franken im Neubau an der Bahnhofstrasse eine Abfuhr. Das Nein zu den Plänen des Gemeinderates heisst auch ein Nein zum Stockwerkeigentum und gleichzeitig ein Ja zum Ausbau am alten Standort. Diese Bilanz zieht auch Bauchef Rolf Wehrli: «Das Volk will eine Verwaltung auf eigenem Grund und Boden», sagt er klar und deutlich. Aufgrund des emotional geführten Abstimmungskampfes in der Bevölkerung sei er vom Ergebnis am Sonntag nicht sonderlich überrascht worden.

Bauprojekt mit Verwaltung

Eher überraschend ist der deutliche Entscheid für Aussenstehende, da im Juni 2013 ein erster Kredit für die Verwaltung an der Bahnhofstrasse vom Volk noch angenommen worden war, dann aber aufgrund einer Abstimmungsbeschwerde bezüglich nicht eingehaltener Termine von der Regierung BL für nichtig erklärt wurde. Diesmal hatten die Gegner des Standorts Bahnhofstrasse (Unabhängige und SVP) nun genügend Zeit, für ihre Anliegen zu werben und taten dies mit grossem Erfolg.

Für Rolf Wehrli ist klar, dass nun eine neue Vorlage für einen Planungskredit am alten Standort ausgearbeitet wird. «Diese wird wohl frühestens in einem Jahr in den Einwohnerrat kommen», schätzt er. Der FDP-Gemeinderat könnte sich ein Projekt mit Gewerbe, Quartierläden und Wohnungen vorstellen.

Mit dem Umbau der beiden Schulhäuser im Zentrum kann gemäss Plan im Sommer 2017 begonnen werden. Mit überwältigendem Mehr nahm das Volk die beiden Kredite (Schlossschulhaus 3,24 Mio. und Burggarten 4,6 Mio.) an.

Weitere Resultate Seite 18

GV

In die Zukunft als Verschönerungsverein Pratteln

Als VVP macht sich der Verein bereit, für den 100. Geburtstag im 2017.

Wer leicht durchfroren am vergangenen Freitagabend das Kuspo erreichte, wurde durch einen lüpfigen Polka und eine volksmusikalische Reise durch den Aargau, das Engadin und durch Altdorf aufgewärmt. Da konnte man sich anfänglich schon auf die angekündigten Schlussmelodien der Basel-Land-Strycher freuen, denen übrigens Madlena Amsler, Vorstandsmitglied des VVPA, angehört.

Nachdem sich Präsident Gilbert Schädeli über das, ganz im Gegenteil zum vergangenen Jahr, funktionierende Mikrophon gefreut hatte, konnte er die Versammelten, unter ihnen Delegierte der Gemeinde, des Bürgerrats, des BL-Tourismus und der Verkehrsvereine Frenkendorf und Muttenz, begrüssen. In seinem Bericht wies der Präsident unter anderem auf die zu sponsernden Bänkli hin, von denen deren zehn bereits vergeben sind.

Wie zu erwarten, erforderten die Traktanden «Vereinsnamen» und «Statutenänderung» Zeit, da mehrere Wortbegehren zu Diskussionen führten. Schliesslich konnte man sich auf den neuen Namen «Verschönerungsverein Pratteln» VVP (statt Verkehrs- und Verschönungsverein Pratteln-Augst VVPA) einigen. Damit entfällt das Wort «Verkehrsverein» und der Name «Augst», da die Nachbargemeinde seit vielen Jahren die eigene Vereinigung Pro Augst hat. Ebenfalls angenommen wurde die mit dem Namenswechsel notwendige Änderung der Statuten des 99-jährigen Prattler Vereins.

Rastplatz im Talhölzli

Die Wahl des Vorstands verlief problemlos. Allerdings hatten Elisabeth Bühlmann, die über 20 Jahre lang die Kasse geführt hatte, und Madlena Amsler (Delegierte Butz) ihren Rücktritt angekündigt. Neu konnten Sibylle Filetti (Kasse) und Lorenz Fluck (Delegierter Butz) gewonnen werden. Blumen und ein «geheimes» Kuvert wurden den zwei zurücktretenden Damen vom Präsidenten mit dankenden Worten überreicht. Während Madlena Amsler die Ehrenmitgliedschaft zugesprochen wurde konnte man mit dieser bei Elisabeth Bühlmann nicht mehr punkten, da sie diese schon seit Längerem innehat. Dafür wird sie eines der VVP-Bänkli mit ihrem Namensschriftzug für 40 Jahre «besetzen» können.

Nachdem diverse Delegierte ihre Grüsse überbracht hatten, erwähnte Gilbert Schädeli ein zum 100-Jahr-Jubiläum des VVP geplantes Geschenk. Es handelt sich um einen Waldrastplatz im Talhölzli, der mit einem Familienplauschtag eingeweiht werden soll. Die Gewinnerinnen von je einem Aqua-Basilea-Gutschein und der Fasnachtsfigur, von Erika Rippstein kreiert, nahmen schliesslich dankbar ihre Preise entgegen. Während man sich noch von der Trachtengruppe kulinarisch verwöhnen und den frühlingshaft geschmückten Saal auf sich wirken liess oder noch ein paar Worte wechselte, spielten die Basel-Land-Strycher noch einmal auf.

Annemarie Aebi für den VVP

www.vvpa.ch

HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF

IHRE ERSTE ADRESSE, WENN ES UM DEN BEWEGUNGSAPPARAT GEHT

Die Hirslanden Klinik Birshof in Münchenstein steht für erstklassige Versorgung im Bereich des Bewegungsapparates. Dabei legen wir besonderen Wert auf die persönliche Pflege und Betreuung.

Klinik Birshof, Münchenstein, www.hirslanden.ch, T 061 335 22 22

UNSER ORTHOPÄDISCHES NOTFALLZENTRUM IST 24 STUNDEN, 7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA.

K_1230

Für unseren Haushalt in Pratteln suchen wir eine

Haushälterin

Ihre Aufgaben: Allgemeine Haushaltsarbeiten wie Waschen, Bügeln, Putzen und allenfalls Kochen (Mittagessen) für zwei Personen sowie Hilfe bei der Körperpflege.

Ihr Profil: Sie haben eine Ausbildung im Pflege- und Betreuungsbereich, Sie sind eine gepflegte Erscheinung mit guten Umgangsformen und unterstützen gerne ein Rentner-Ehepaar mit kleinem Hund.

Ihr Arbeitsort: Montag–Freitag von 9.00–13.00 Uhr in einem gepflegten Einfamilienhaus in Pratteln (zu Fuss 5 Minuten vom Bahnhof / Tramhaltestelle).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Foto an: Chiffre 0015, LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen.

040280

Aktuelle Bücher aus dem

reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

Möchten auch Sie den Muttenzer & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.–

Ich abonniere den
Muttenzer & Prattler Anzeiger

Name

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

OTTO'S

OTTO'S AG
Jacqueline Salazar
Wassermatte 3
6210 Sursee
041 925 03 83
www.ottos.ch
jacqueline.salazar@ottos.ch

Helfen Sie mit, am zukünftigen Wachstum von OTTO'S zu arbeiten!

OTTO'S ist ein erfolgreiches Detailhandelsunternehmen mit rund 1800 Mitarbeitern und über 100 Filialen in der ganzen Schweiz. Unser Erfolg basiert unter anderem auf einem topmotivierten Team. Wir unterstützen und fördern deshalb dauernd die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter.

Wir suchen für unsere Filiale

in Pratteln
Aushilfe Verkauf
60-80% (m/w)

Wie sieht Ihr künftiges Aufgabengebiet aus?
- Auspacken der Ware und Auffüllen der Regale
- Warenpräsentation
- Warenkontrolle und deren Beschriftung
- Kassa- und Abrechnungswesen

Welche Anforderungen müssen Sie erfüllen?
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Belastbarkeit in hektischen Momenten
- gute Deutschkenntnisse

Was dürfen Sie von uns erwarten?
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- ein dynamisches und spannendes Umfeld
- familiäres Arbeitsklima
- attraktive Einkaufsvergünstigungen

Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich jetzt in der von Ihnen gewünschten Form (schriftlich/elektronisch) mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

040585

Leserbriefe

Wissenschaft oder Klimbim?

Allen Zuhörern, welche nach einem Vortragsabend am 22. März im katholischen Pfarrheim in Muttenz Feng Shui in die Schublade «esoterischer Klimbim» abgelegt haben, möchte ich Folgendes sagen: Feng Shui ist eine Jahrtausende alte chinesische Wissenschaft, welche auf den klaren, nachvollziehbaren Gesetzmässigkeiten des Taoismus basiert. Ihr Fundament ist das klassische Kreislaufdenken der Chinesen. Sie haben durch Beobachtungen der Natur und deren Phänomene Zusammenhänge erfasst, die sich in Naturgesetzen beschreiben lassen. Entscheidend dabei ist der Kreislauf der fünf Elemente und das Gesetz der Polarität.

Feng Shui ist nichts anderes als die Umsetzung dieser universellen Gesetze auf die Anordnung der Umgebung. Wie die chinesische Medizin ist es eine Anleitung, wie wir diese im Alltag integrieren und anwenden können, um gesund zu bleiben und dem Leben einen Sinn und Inhalt zu geben. Wer Feng Shui in diesem Kontext sieht, der hat Feng Shui verstanden. Diese Grundhaltung habe ich von meinem Lehrer mitbekommen und so gebe ich es auch weiter. Es wäre dieser uralten Weisheit zu gönnen, nicht länger als profane Einrichtungslehre angesehen oder noch schlimmer ins Reich der Esoterik verbannt zu werden, sondern als exakte Wissenschaft, die eine tiefgreifende Wirkung im Leben der Menschen erzielen kann.

Ursula Imhof,
Feng-Shui-Beraterin FSS, Pratteln

Zu den kommunalen Abstimmungen vom 10. April

Gemäss unseren Parolen entschieden

Die klaren Resultate vom Urnengang am 10. April freuen uns sehr. Die stimmenden Frauen und Männer haben gemäss unseren Parolen entschieden. Endlich kann transparent über eine neue Gemeindeverwaltung beraten und entschieden werden. Die beiden alten Schulhäuser im Dorfkern werden fachgerecht saniert und bringen der Musikschule sowie den Prattler Vereinen den notwendigen Platz. Auch die schon seit Jahren überfälligen Sanierung der beinahe unbrauchbaren heutigen Fröschi-Unterführung kann endlich vorangebracht werden.

Der 10. April 2016 kann als Freudentag in die Geschichte der Gemeinde eingehen. Die Unabhängigen Pratteln sehen sich in ihrer Politik unterstützt und bestärkt. An dieser Stelle danke ich allen Frauen und Männern, die ihrer Bürgerpflicht nachgekommen sind.

Rolf Ackermann,
Präsident Unabhängige Pratteln

Dank der SP Pratteln zum Ja zur Initiative

Es ist vollbracht – wir schreiben Geschichte! Mit dem Ja zur Initiative «Sichere und saubere Fröschi-Unterführung» haben die Prattler Stimmberechtigten deutlich ihre Meinung geäussert! Das freut uns sehr und wir bedanken uns für die vielen Stimmen. Jetzt ist der Gemeinderat in der Pflicht, eine gute Vorlage auszuarbeiten, welche dem Einwohnerrat, hoffentlich bald, vorgelegt wird. Ich bin gespannt.

Eva Keller-Gachnang, Einwohnerrätin,
für die SP Pratteln

Das Komitee bedankt sich herzlich

Die Mehrheit der Prattler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger hat sich deutlich für die Initiative «Sichere und saubere Fröschi-Unterführung» entschieden. Wir bedanken uns herzlich dafür. Damit ist der Weg klar vorgegeben, was zu tun ist. Der Gemeinderat muss dem Einwohnerrat eine Vorlage unterbreiten, die im Sinne des Begehrens eine hindernisfreie und für alle Menschen mit und ohne Handicap benutzbare Unterführung beim Fröschmattschulhaus ergeben muss. Mit dem Entscheid des Souveräns ist auch klar, dass das Behindertengleichstellungsgesetz an dieser Unterführung umgesetzt werden muss und ein Lamentieren über die Verhältnismässigkeit von diesen Gesetzesbestimmungen nicht weiter angebracht ist. Unser fortschrittliches und modernes Pratteln hat nun endlich Anspruch auf eine wirklich hindernisfreie Fröschi-Unterführung für alle Teilnehmenden des Langsamverkehrs und zwar mit und ohne Handicap. Wir fordern den Gemeinderat auf, möglichst umgehend die notwendigen Schritte für eine zeitnahe aber auch gesetzeskonforme Realisierung einzuleiten.

Gert Ruder, Überparteiliches Komitee
«Für eine sichere und saubere
Fröschi-Unterführung»

Parteien

FDP wieder mit eigener Fraktion

Die FDP/Die Liberalen Pratteln werden in der neuen Legislatur ab Juli 2016 die auslaufende Fraktionsgemeinschaft mit den Mitteparteien nicht weiterführen. Die FDP wird wieder als eigenständige Fraktion eine konsequent liberale Politik machen.

Während der im Juni dieses Jahres endenden Legislaturperiode bestand in Pratteln eine Fraktionsgemeinschaft der Einwohnerräte der FDP und der Mitteparteien. Mit der neuen Legislatur ab Juli 2016 wird die FDP die auslaufende Fraktionsgemeinschaft nicht weiterführen. Die sieben FDP Einwohnerräte (Stephan Bregy, Jens Dürrenberger, Martina Häring, Walter Keller, Dieter Schnetzer, Andreas Seiler und Thomas Sollberger) werden wieder eine eigenständige Fraktion bilden, mit Andreas Seiler als Fraktionspräsident und Thomas Sollberger als Vizepräsident.

Die FDP-Einwohnerratsfraktion wird zusammen mit den drei FDP-Gemeinderäten Stephan Burgunder, Stefan Löw und Rolf Wehrli in Pratteln die Zukunft aktiv mitgestalten. Die FDP möchte keine Steuererhöhungen sowie wenige und tiefe Gebühren. Bürokratie und Vorschriften möchte die FDP reduzieren.

Felix Knöpfel, Präsident
FDP/Die Liberalen Pratteln

Impressionen

Tag der offenen Stalltür im Talhof

Bei herrlichem Frühlingswetter ist am vergangenen Sonntag Tag der offenen Tür im Talhof gefeiert worden. Der neue Freilaufstall lockte viele interessierte Besucher an. Zog es Jung und Alt zu den Tieren im Stall und vor allem zum hochmodernen Melkroboter, verköstigten sich andere drinnen und draussen an der riesigen Festwirtschaft aufs Beste. Die Bauernfamilie Heid hatte mit der Bürgergemeinde und am Bau beteiligten Firmen einen äusserst gelungenen Anlass organisiert. (Video über den Freilaufstall von Fritz Gerber unter pratteln.net) Fotos Markus Portmann

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 15. April, Interkultureller ökum. Projektag der 8. Klassen, verschiedene Standorte in Pratteln.
10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Madle, Pfarrer Elias Jenni, ref.

Di, 19. April, 14 h: Seniorennachmittag, ökum. Kirchenzentrum Romana.

Fr, 22. April, 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Andreas Bitzi, kath. Priester.
10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst mit Eucharistie, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester.

Jeden Mo: 20 h: Meditationstreffen, Dauer 45 Min., Konfsaal neben der ref. Kirche.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, altes Schulhaus.
20.30–21 h: Ökumenisches Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökumenisches Morgengebet, ref. Kirche.
17.30–19 h: Ökumenischer Rägebogechor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 12 h: Mittagstisch im Romana Augst.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 17. April, 10 h: Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Felix Straubinger, *Kollekte:* Waldenser.

Di, 19. April, 14 h: Frauen kreaktiv, Cheminéezimmer, Kirchgemeindehaus.

Fr, 22. April, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Jeden Do*: 9–11 h: Kaffee und Gipfeli im Gemeindehaus Augst.
20.15 h: Singkreis im KGH.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)

Sa, 16. April, 14 h: Indische Gebetsgruppe, Kirche.
18.30 h: Eucharistiefeier, Romana.

So, 17. April, 10 h: Eucharistiefeier, Kirche.
11.15 h: Santa Messa, Kirche.
Mittagessen der Gruppe Betania di Padre Pio, Pfarrsaal.

Di, 19. April, 14 h: Seniorennachmittag, Romana.
19 h: Santa Messa Padre Pio, Kirche.
19.30 h: Portugiesische Gebetsgruppe, Rägeboge.

Mi, 20. April,
8 h: 8.-Klasse-Projekt, Pfarreiheim.
9 h: Eucharistiefeier, Romana.
14 h: Jasse und Spiele, Oase.
17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

Do, 21. April, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.
9.30 h: Café Deutsch, Rägeboge.
14 h: Rosenkranz, Romana.

Fr, 22. April, 9.30 h: Ökumenische Gebetsgruppe, Oase.
10.30 h: Eucharistiefeier, Madle.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 17. April, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Bernhard Hunziker, Kinderprogramm.

Di, 19. April, LiFe 1.

Mi, 19. April, 18.45 h: Preetens.

**ausser während der Schulferien*

St. Anthony's Disco

Es rockt im Pfarreisaal. Für junge Leute mit und ohne Behinderung. Die 7. Klässler servieren Drinks und legen auf, heute Freitag, 15. April, von 19.30 bis 21.30 Uhr. Text und Foto Assunta D'Angelo, Danielle Balmer

Reformierte Kirche

Voranzeige für «Rägebogefiir»

Am Samstag, 30. April, um 17 Uhr findet in der reformierten Kirche die nächste «Rägebogefiir"« für Kinder und ihre Eltern statt. Gemeinsam singen und beten wir, hören eine Geschichte, in der wir versuchen zu verstehen, was eigentlich nach Ostern geschah. Im Anschluss findet, wie immer, ein Apéro statt.

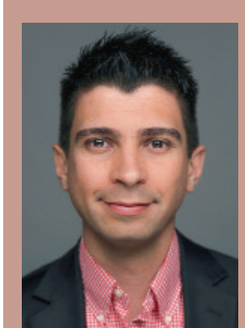
Roswitha Holler-Seebass

Katholische Kirche

Goldene Hochzeit mit Bischof feiern

Unser Bischof Felix Gmür lädt alle Paare, die dieses Jahr die Goldene Hochzeit feiern, am Samstag, 3. September 2016, um 15 Uhr zu einem Festgottesdienst in die Pfarrkirche St. Martin in Olten ein. Reservieren Sie sich das Datum. Die formelle Einladung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Elisabeth Lindner



Lesung in der Bibliothek Bar

Erdem Uçar liest aus seinem Debütroman «Der Himmel über Nebra»

Mi. 20. April 2016
18 – 20 Uhr
mit anschliessendem Apéro
EINTRITT FREI!

Anmeldungen bitte an:
Bibliothek Bar
Kohlenberg 7
4051 Basel
+41 (0) 61 271 13 42
info@bibliothekbar.ch

Erdem Uçar
Der Himmel über Nebra
392 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
CHF 34.80 | EUR 34.80
ISBN 978-3-7245-2109-9
www.reinhardt.ch

reinhardtverlag

KMU Pratteln

222 Mitglieder sorgen für viel Dynamik im Gewerbe

KMU Pratteln hat ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 hinter sich. Im September steht die neue KMU ’16 im Mittelpunkt.

Von Daniel Schaub

Vereinspräsident Markus Comment zeigt klar an, wohin der Weg von KMU-Pratteln auch in Zukunft gehen soll. Foto Standpunkt/Marcel W. Buess

Die Gewerbeorganisation KMU Pratteln wächst weiter. Nach der Generalversammlung vom 8. April im Prattler Courtyard by Marriot Basel zählt die Vereinigung 222 Mitglieder, neu sind mit der Ikea und dem Hauseigentümerverein Pratteln und Umgebung erstmals auch zwei Patronatsmitglieder mit dabei. Insgesamt waren im Geschäftsjahr 2015 gleich 21 Neueintritte zu verzeichnen, das bei sieben Austritten. Vereinspräsident Markus Comment glaubt, dass «das Potenzial in Pratteln noch bei Weiten nicht ausgeschöpft ist». Die nächste Hürde von 250 Mitgliedern hat er bereits ins Visier genommen.

Lob für junges Team

Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden Simone Schaub für ihre zehnjährige Vorstandstätigkeit als Vizepräsidentin und Andreas Widmer für 25 Jahre aktive Mitarbeit bei sieben Gewerbeausstellungen ernannt. Jacqueline Gysin vom HobbyHouse, das Ende Monat schliesst, und Gino Babbi, sind neue Freimitglieder.

Neu in den Vorstand wurden Sonja Rowedder (Mitgliederwerbung) als Nachfolgerin des zurückgetretenen Patrick Joho sowie Cyrill Hohl als Verantwortlicher für die KMU-Gutscheine gewählt. Das Vereinsjahr 2015 des KMU Pratteln schliesst bei einem Umsatz von rund 37’000 Franken mit einem Gewinn von 4085 Franken. Das Budget 2016 sieht einen Verlust in etwa gleicher Höhe vor.

Marco Klotz, OK-Präsident der komplett neu konzipierten Gewerbeausstellung «KMU ’16», blickte auf den Grossanlass vom 16. bis 18. September 2016 voraus. 65 Aussteller und fünf Gastronomen haben bereits fest zugesagt, dazu wird ein «Schlossforum» und ein grosses Unterhaltungsprogramm auf die Beine gestellt.

Urs Berger, stellvertretender Direktor der Wirtschaftskammer Baselland, lobte KMU Pratteln für das grosse Engagement und freute sich über die Dynamik, die mit einem jungen Team unter Präsident Markus Comment entstanden sei. Er dankte den Unternehmungen auch für ihre Unterstützung bei der grössten Berufsschau der Schweiz in Pratteln und in den Bestrebungen um die duale Berufsausbildung.

400 neue Wohnungen

Gemeindepräsident Beat Stingelin strich die positive Wirtschaftsentwicklung in Pratteln hervor. Er informierte an der GV über 50 weitere Arbeitsplätze bei Ikea durch den Zuzug der Logistik Europa und berichtete über ein Grossprojekt für 400 genossenschaftliche Wohnungen auf dem ehemaligen Coop-Areal, das von der Logis Suisse erworben wurde.

Konzentriertes Zuhören und engagiertes Mitbestimmen zeichnen die Vereinsmitglieder aus.

Gemeindepräsident Beat Stingelin lobte in seiner Rede die wirtschaftliche Entwicklung von Pratteln.

Wirtschaft

Migros Basel trotzt dem Einkaufstourismus

Die Genossenschaft Migros Basel hat trotz Frankenstärke und Einkaufstourismus im Jahr 2015 nur 0,3 Prozent Umsatz eingebüsst.

Solid unterwegs

Die Migros Basel betreibt in der Region Nordwestschweiz 95 Verkaufsstellen – und als Grenzgenossenschaft ist sie ganz besonders vom Einkaufstourismus und der Frankenstärke betroffen. Dennoch konnte die Unternehmung «ein robustes und solides» Jahresergebnis 2015 präsentierten, wie Präsident Werner Krättli am 7. April an der Bilanzmedienkonferenz im frisch renovierten Restaurant Seegarten in Münchenstein unterstrich. 933,6 Millionen Franken Umsatz bedeuten eine teuerungsbereinigte Einbusse von 0,3 Prozent. 19 Millionen Franken Gewinn konnten ausgewiesen werden, der Personalbestand ist leicht auf 3431 Mitarbeitende gestiegen. «Wir haben ausgezeichnet gearbeitet und sind ein kerngesundes Unternehmen», sagte Krättli.

Die Migros Basel hat an ihrer Strategie festgehalten, laufend ins Filialnetz zu investieren sowie ihre Stärken «Frische», «Regionalität» (514 regionale Produzenten) und «Eigenproduktion» auszuspielen. So sind die Aufnahme der Bio-Linie Alnatura, die Qualitätslinie Migros Selection, der Ausbau des Outdoor-Sortiments im Sportfachgeschäft «SportXX» sowie innovative Ladenkonzepte wie die sichtbare Brotherstellung im Laden, asiatische Frischetheken und vieles mehr erfolgreich angelaufene Wachstumsprojekte.

MM Pratteln wird erneuert

Neu bietet die Migros ab Juni 2016 das Abholkonzept PickMup an, bei dem Onlinebestellungen an zehn Standorten selbst abgeholt werden können. Dazu wurde von Migros Basel das Label «Frisch & Hausgemacht» lanciert. Mit solchen Massnahmen garantiert die Migros die Kundenbindung und damit die benötigte Frequenz in ihren Verkaufsstellen.

2016 werden wiederum 42,5 Millionen Franken investiert, unter anderem wird das Fitnessstudio an der Basler Heuwaage totalsaniert. Die Filiale Ziegelei in Allschwil wurde bereits erneuert, es folgen in Baselland noch die Standorte Laufen und Pratteln, wo der bestehende MM-Supermarkt von Mai bis Juli revitalisiert wird.

Daniel Schaub

Fussball 2. Liga regional

Unverdiente Niederlage des FC Pratteln

ahe. Weniger Ballbesitz, aber mehr Torchancen hatte der FC Pratteln im Heimspiel gegen den FC Dardania. Weil die Gäste aber vor dem gegnerischen Tor kaltblütiger waren, durften sie am Ende einen 3:1-Sieg bejubeln. Dem mit einer sehr jungen Elf angetretenen Pratteln blieb derweil nur der Frust über die vergebenen Möglichkeiten.

Morgen Samstag, 16. April, unternimmt das Team von Jerun Isenschmid einen weiteren Versuch, erstmals in diesem Kalenderjahr zu gewinnen. In der Sportanlage Wolfstiege kommt es um 17 Uhr zum Duell gegen den FC Gelterkinden.

Telegramm

FC Pratteln – FC Dardania 1:3 (1:1)
Sandgrube. – 80 Zuschauer. – Tore: 13. Fazliu 0:1. 39. Conserva (Foulpenalty) 1:1. 54. Salihu 1:2. 93. Shillova 1:3.

Pratteln: Heutschi; Onpeng, Mehmeti, Mulabdic, Brogly; Belafatti, Tufilli, Conserva, Findik; Turan; Stefanelli.

Bemerkungen: Pratteln ohne Sidler, Zurbrügg (beide verletzt), Costanzo, D'Angelo, Dzeladini, Martinovic (alle gesperrt), Infantino (abwesend) und Saccomani (kein Aufgebot). – Platzverweise: 47. Tufilli, 49. Kurtaj (Foul, 2. Verwarnung). – Verwarnungen: 34. Salihu, 37. Tufilli, 38. Kurtaj, 53. Mehmeti, 60. Jusaj, 65. Shillova, 90. Stefanelli (alle Foul). – 30. Tor von Stefanelli aberkannt (Offside). 83. Sadiku hält Foulpenalty von Conserva.

Indiaca Damen 40+

Abstieg nicht verhindert

Spannender hätte die Ausgangslage an der Schlussrunde der Indiaca-Hallenmeisterschaft nicht sein können. Die Fitness-Damen des TV Pratteln AS nehmen regelmässig mit zwei Mannschaften teil: eine in der Kategorie A, die andere in der Kategorie B. Während im B um den Aufstieg gespielt wird, geht es im A um den kantonale Meistertitel sowie die Teilnahme am SIT (Schweizer Indiaca Turnier).

Spannende Ausgangslage

In der Kategorie A lagen die Ränge 1 bis 5 nur gerade zwei Punkte auseinander. Im B waren die Ränge 1 bis 2 schon im Vorfeld vergeben – Rang 3 und 4 machten sich Pratteln 2 und Muttenz streitig. Muttenz hatte mit einem Vorsprung von 4 Punkten aber klar die bessere Ausgangslage für die letzten Spiele.

Pratteln 2 war zuerst an der Reihe. Gegen Bubendorf 2 kam man nur schwer ins Spiel. Nach einer klaren Führung der Bubendörferinnen nahmen die Prattlerinnen ein erstes Time-out – und wurden danach immer besser. Sie konnten das Resultat wenden, gewannen beide Sätze klar und waren nun gleichauf mit Muttenz.

Im ersten Satz gegen Muttenz konnte sich Pratteln durchsetzen. Im zweiten wurde Muttenz immer besser und liess sich den Sieg nicht mehr nehmen. Nun waren beide Teams punktgleich. Dank der besseren Punktedifferenz aller Spiele durfte sich letztlich Muttenz über den 3. Rang freuen.

Für Pratteln 1 war die Saison leider nicht wunschgemäss verlaufen. Die Mannschaft konnte zwar einige Spiele für sich entscheiden, aber leider nicht genug, um vorne mithalten zu können. An der Schlussrunde ging es nur noch darum, den Abstieg zu vermeiden. Dazu mussten jedoch alle Spiele gewonnen werden. Gegen Gelterkinden führten aber viele Fehlpässe und Eigenfehler dazu, dass beide Sätze verloren wurden. Im zweiten Spiel gegen den DTV Bubendorf 1 lief es besser, aber am Schluss zog der Gegner als Sieger vom Feld. Für Pratteln 1 war der Abstieg nach den Schlussrundespiele klar. Somit werden sich die beiden Prattler Teams in der nächsten Saison wieder als Gegnerinnen auf dem Spielfeld gegenüberstehen.

SIT in Pratteln

Die Saison ist aber noch nicht ganz vorbei. Am SIT vom 21. und 22. Mai, welches in diesem Jahr vom TV Pratteln AS organisiert wird, wird man die erst- und zweitplatzierten Teams (Frauen 40+/offen, Männer 50+/offen, Mixed 40+/offen) aller Kantonalmeisterschaften aus der ganzen Schweiz in Pratteln begrüssen dürfen. Spannende Spiele sind garantiert. Die Spielerinnen des TV Pratteln AS würden sich über viele Besucherinnen und Besucher freuen und hoffen, auf diese Weise das Indiaca-Fieber etwas verbreiten zu können. Neue Spielerinnen sind übrigens immer herzlich willkommen.

Monika Franklin
für den TV Pratteln AS

Aktuell auf pratteln.net
Schweizer Indiaca Turnier 2016 in Pratteln, Video von Kurt Suter.

American Football

Gladiators gehen in Chur unter

PA. Im ersten Auswärtsspiel der Saison mussten die Gladiators beider Basel, die in Pratteln trainieren, eine veritable Klatsche hinnehmen. Bei den Calanda Broncos setzte es eine 20:38-Niederlage. Vor allem in der ersten Halbzeit bekamen die Violetten keinen Zugriff, sodass die Bündner zur Pause einen 28:0-Vorsprung erspielen konnten.

Am Sonntag, 17. April, werden die Gladiators versuchen, gegen die Zürich Renegades auf die Siegerstrasse zurückzukehren. Anpfiff im Basler Rankhof ist um 14 Uhr.

Handball Junioren U13

Pratteln schafft die SM-Qualifikation

Gratulation an die U13-Mannschaft des TV Pratteln NS.

Sie sicherte sich am vergangenen Sonntag durch eine geschlossene, starke Mannschaftsleistung die Qualifikation zur Schweizer Meisterschaft (SM), die am 29. Mai in Siggenthal stattfindet.

In einem hart umkämpften Match gegen den HC Therwil gelang ein 22:15-Sieg.

Gabi Pietrek, Verantwortliche Animation TV Pratteln NS

TV Pratteln NS – HC Therwil 22:15
Es spielten: Andreas Breum, Kristoffer Bagger, Niels Christ, Moritz Pietrek, Sharika Suresh, Finja Sens, Raffael Bühler, Jodok Maurer, René Leonhardt, Markus Schibler, Max Majewski, Valentin Pietrek, Timo Miesch.
Verletzt fehlten: Leandra Zarkovic, Michèle Schneider, Jana Hug

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Wir sind Ihre erste Anlaufstelle bei Heuschnupfenbeschwerden

Mit den längeren und wärmeren Tagen hat auch bereits wieder die Heuschnupfenzeit begonnen. Bei schönem Wetter fliegen die Pollen und reizen die Schleimhäute der Atemwege und Augen. Dies äussert sich durch rote, geschwollene und tränende Augen sowie eine laufende oder verstopfte Nase. Ein Jucken und Kratzen im Hals kann genauso auftreten wie Husten. Wenn der Heuschnupfen besonders stark ausgeprägt ist, können empfindliche Personen sogar Mühe beim Atmen haben und ein allergisches Asthma entwickeln.

Von den rund 3500 Pflanzen, die in der Schweiz wachsen, sind zwar nur etwa 20 für Pollenallergiker von Bedeutung. Dennoch steigt die Zahl der Betroffenen jährlich an, sodass heute zwischen 15 und 20 Prozent der Schweizer Bevölkerung unter Heuschnupfen leiden. Wir beraten Sie professionell und unterstützen Sie wirksam.

Wissenswertes rund um den Heuschnupfen
Im kostenlosen kleinen Ratgeber «Pollenallergie» erfahren Allergiegeplagte alles Wissenswerte zum Thema. Hier finden Sie Kurzinfos im Überblick sowie zahlreiche nützliche Tipps gegen lästige Allergiesymptome im Alltag. Täglich aktuelle Pollenprognosen finden sich auf *www.toppharm.ch* und bei uns in der TopPharm Apotheke Gächter.
Auch komplementäre Mittel wie das Allergietrio von Dr. Schüssler (Nr. 2, Nr. 6 und Nr. 10), der Heidak Euphrasia plus Spagyrikspray oder die Urtinkturen Euphrasia oder Urtica-Sambucus comp von Ceres können unterstützend helfen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm
Apotheke Gächter

Apotheke & Parfümerie, Dorf
Hauptstrasse 19, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 55 00
Fax 061 823 93 93

Apotheke, Bahnhof
Bahnhofstrasse 3a, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

Handball Juniorinnen U14

Medaillen zum Abschluss einer starken Saison

Trotz letztem Aufgebot – das Team des Pratteln NS/ Satus TV Birsfelden gewinnt die Meisterschaft im Aargau.

Von Frank Sens*

Das Team des TV Pratteln NS/Satus TV Birsfelden in Muri: Stehend (von links): Frank Sens, Jana Hug, Vanessa Russo, Donjeta Balaj, Sharika Suresh, Piya Güclü, Mia Bechter, Tina Gisin, Leandra Zarkovic, Norina Moor, Finja Sens, Nadja Schmied (Betreuerin), Niggi Brönnimann (Betreuer). Vorne (von links): Hanna Majewski, Olivia Gallacchi, Mina Tschopp, Yael Brönnimann. Es fehlen: Michele Schneider, Dilan Bozardic, Cindy Brogle, Jeyana Jeyapalan, Zora Moser, Lucia Ruiz, Stefanie Suter, Noemi Aigner, Zoe Wengen.

Foto zVg TV Pratteln NS

Dass dieses Ergebnis zweitrangig war, wusste man schon im Voraus (Muri setzte einige zu alte Spielerinnen ein). Die Spielerinnen vom TV Pratteln NS, die auf mehrere Juniorinnen vom Satus TV Birsfelden zählen konnten, standen schon vor dem Spiel als Meisterinnen fest. Nur wollten sie natürlich gern auch als Tabellenerste die Saison beenden und hätten dafür einen Auswärtssieg in Muri einfahren müssen. Die Voraussetzung waren mehr als schlecht, ein halbes Dutzend Spielerinnen war verletzt oder angeschlagen.

Die Prattler Mädchen musste man erst einmal «zusammenflicken», tapen und motivieren. Trotz dieser widrigen Umstände waren die Spielerinnen sofort bei der Sache und Mina Tschopp erzielte in einer schönen Einzelaktion das erste Tor.

Dann jedoch zeigte sich, dass die vielen älteren Heimspielerinnen schon vom davor stattgefundenen Match der U15 warm und eingespielt waren und es stand zur Pause 13:3. Es war trotz dieses Resultats ein gutes Spiel der Gastmannschaft.

In der zweiten Halbzeit brachte Muri dann die Mädchen, die altersgemäss in etwa dem Prattler Team entsprachen und fand eigentlich keine Mittel mehr gegen die Gäste. Diese konnten im Spiel nach vorne endlich präsentieren, was in ihnen steckt. Es lief in dieser Phase so gut für die Baselbieterinnen, dass die Heimtrainerinnen wieder ihre besten Spielerinnen aufs Feld schickten ... Am Ende ging Pratteln trotz einer 15:27-Niederlage erhobenen Hauptes aus der Halle.

Nach dem Abpfiff gab es noch die Ehrung für die gewonnene Meisterschaft durch Yolanda Rüegg, Verbandschefin Aargau Plus. Als Anerkennung bekam jede Spielerin eine Medaille und die Freude war bei den Mädchen und den stolzen Eltern wirklich riesig.

**Trainer TV Pratteln NS*

Handball Herren 1. Liga

Prattler Rumpftruppe bezwingt den Leader

Zum Saisonabschluss resultiert ein 23:22 (12:8) über den BSV Stans.

Acht Namen umfasste die Prattler Verletztenliste! Die noch übrig gebliebenen Spieler trudelten nach und nach in der Garderobe ein und man freute sich über jedes Gesicht, das Platz nahm für das letzte Spiel der Saison. Auch das «Who is who» der zweiten Mannschaft wurde aufgeboten, um dem Leader Paroli zu bieten.

Bei Anpfiff waren die Hausherren bereit, noch einmal alles in die Waagschale zu werfen. Aus einer sicheren Abwehr wurde den Stansern das Leben schwergemacht. Dazu kam ein Torhüter, der seine Form aus dem Muri-Spiel konservieren konnte und die Flügelspieler zur Verzweiflung brachte.

Die etwas erstaunten Gäste hielten dagegen und es entwickelte sich ein intensives und hartes Spiel. Langsam, aber sicher konnten die Prattler Überhand gewinnen und sich kontinuierlich absetzen. Beim Stand von 12:8 wurden die Seiten gewechselt.

Die Prattler spielten sich nun in einen Rausch und konnten den Vorsprung bis auf 17:9 ausbauen. Ungläubig rieben sich die Innerschweizer die Augen. Dann ein Aufschrei: Joris Vögtlin vertrat sich den Fuss und musste vom Feld. Später verletzte sich auch noch Marco Rickenbacher und da sein Bruder Lars die Geduld der Schiedsrichter ausreizte, wurde er kurze Zeit darauf mit seiner dritten Zwei-Minuten-Strafe vom Platz gestellt.

Die Nervosität aufseiten der NS stieg an und die dünne Spielerbank wurde immer weiter strapaziert. Die Gäste rochen Lunte und holten Tor um Tor auf, die Prattler liefen auf dem Zahnfleisch und konnten nur noch Nadelstiche setzen.

Man hatte bei Stand von 22:22 noch eine Minute Spielzeit übrig, der zurückgekehrte Vögtlin sagte den einzigen Spielzug an, den auch Marc Kuppelwieser (2. Mannschaft) kannte. Dieser passte zu Marco Mesmer, der den eingelaufenen Dominik Bachmann sah und den Ball durch die Abwehr brachte. Ein Nachfassen und der Ball fand den Weg glücklicherweise ins Tor.

Ein letzter Sprint zurück und mit vereinten Kräften konnte man die heranbrausenden Gäste stoppen. Sie zogen ihr Time-out drei Sekunden vor Abpfiff. Noch ein letztes Aufbäumen und eine Mauer, die den direkten Freistoss blocken konnte und es war geschafft. Ein phantastisches Spiel zum Ende der Saison.

Dominik Bachmann, Spieler TV Pratteln NS

Telegramm

TV Pratteln NS – BSV Stans 23:22 (12:8)
Kuspo. – 150 Zuschauer. – SR Brüstle, Reimann. – Strafen: 6-mal 2 Minuten inklusive Matchstrafe Lars Rickenbacher (48.) gegen Pratteln, 1-mal 2 Minuten gegen Stans.

Pratteln: Rätz, Aerni; Bachmann (1), Dominik Kälin, Patrick Kälin (1), Mark Kuppelwieser (2), Ralph Kuppelwieser (6), Mesmer (3), Lars Rickenbacher (3), Marco Rickenbacher (2), Vögtlin (4), Weisskopf (1).

Spiele des TV Pratteln NS.
Samstag, 16. April
- 12.30 Uhr: Junioren U17 – SG Wahlen Laufen (Kriegacker, Muttenz)
- 13.30 Uhr: Junioren U15 – TV Birsfelden (Kuspo)
- 15 Uhr: Herren 4. Liga – HC Karsau (Kuspo)
- 16 Uhr: TV Muttenz – Herren 2. Liga (Kriegacker)
- 19.30 Uhr: Junioren U19 – SG Sissach/Liestal (Kriegacker, Muttenz)

Dienstag, 19. April
- 20.30 Uhr: Handball Birseck II – Herren 3. Liga (Kuspo, Münchenstein)

Donnerstag, 21. April
- 19 Uhr: Damen 2. Liga – TV Möhlin (Kuspo)

Pratteln

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 15/2016

Primarmusica

Am Freitag, 22. April, können Sie um 18 Uhr im Schulhaus Grossmatt wieder sehen, hören und ausprobieren. Mit Schülerensembles wird der Abend eröffnet. Anschliessend dürfen die Besucherinnen und Besucher in den Klassenräumen alle Instrumente ausprobieren und sich fachlich von den Lehrerinnen und Lehrern beraten lassen. Eine Mitarbeiterin der Verwaltung steht am Infopunkt bereit, um alle Fragen rund um die Anmeldung zu beantworten.

Die Jugendmusik Pratteln wird beim Infotag über die enge Zusammenarbeit zwischen Musikschule und Jugendmusik informieren.

Die Kreismusikschule bietet für alle Kinder während der Schulzeit bis zum Abschluss der Sek II Instrumental- Gesangs-, Band- und Ensembleunterricht ab der 1. Primarschulklasse an. Für Kinder ab dem 1. Kindergartenjahr bis zum Abschluss der Primarschule stehen die vielfältigen Gruppenkursangebote zur Verfügung.

Die Kreismusikschule bietet noch mehr: Projektangebote, Konzerte, musikalische Umrahmungen bei diversen Anlässen, Kooperationsprojekte mit den Schulen und Musikschaffenden sowie Vereinen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Informationsveranstaltung

Fit im Alltag – körperliche Aktivität schützt vor Stürzen

Wie bedeutend die muskuläre Leistungsfähigkeit für die körperliche und psychische Gesundheit des Menschen ist, wird weit unterschätzt. Dabei ist Muskelkraft eine einzigartige Medizin, denn sie hilft, die Selbstständigkeit zu bewahren.

Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass eine trainierte Muskulatur gerade für Menschen in der dritten Lebensphase eine hohe Bedeutung hat. Ein Training von Kraft und Gleichgewicht beugt aktiv Stürzen vor, verbessert den Zuckerstoffwechsel, stärkt die Knochen und vermindert so das Verletzungsrisiko. Und nicht zuletzt kann das Training die Stimmung verbessern und Depressionen vorbeugen.

Damit Sie sich umfassender zu diesem Thema informieren können, hat die Kommission für Altersfragen Ralf Roth, Dozent am Institut für Sport und Sportwissenschaften an der Uni Basel nach Pratteln eingeladen. Ralf Roth ist dipl. Turn- und Sportlehrer und Sporttherapeut DVGS und befasst sich im Rahmen seiner Tätigkeit intensiv mit dem Thema Prävention aus sporttherapeutischer Sicht. In seinem Referat werden Sie erfahren, welchen Effekt und welche Veränderungen das Krafttraining auf die körperliche und psychische Verfassung und die Stimmung haben. Sie erfahren aber auch, wie Sie die Motivation, zu trainieren und sich mit Freude zu bewegen, über längere Zeit halten können und wo Sie Hilfe und Beratung erhalten.

Gesundheit kennt kein Alter – die Muskelkraft lässt sich auch im höchsten Alter noch verbessern.

Die Kommission für Altersfragen freut sich auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher, welche sich aus berufener Hand über den Nutzen und Gewinn an Lebensqualität und Selbstständigkeit dank Muskeltraining informieren möchten.

Die Veranstaltung «Fit im Alltag – körperliche Aktivität schützt vor Stürzen» findet statt am Freitag, 29. April 2016, 14.30 bis 16.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, 4133 Pratteln.

Kommission für Altersfragen
Elisabeth Schiltknecht

Baugesuch

- Schneider Immo-Globe AG, v. d. Regimo Basel AG, Dufourstrasse 21, 4052 Basel, betr. Gesamtsanierung Mehrfamilienhaus, Parz. 626, Oberfeldstrasse 33/33 a/33 b, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 25. April 2016** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Neues Bildungsangebot der Kreismusikschule

Mit attraktiven musikalischen Bildungsangeboten startet die KMS im Herbstsemester 2016/17.

Die KMS bietet attraktive, musikalische Angebote – vom Akkordeon über Trommelkurs, Theaterunterricht bis zum Violoncello. Auch finden Sie in der Broschüre alles, was Sie zu den Stufenprüfungen und Wettbewerben wissen müssen.

Das neue Bildungsangebot bzw. die geänderte Schul- und Tarifordnung treten ab 1. August 2016 in Kraft. Gerne senden wir Ihnen ein Bildungsangebot per Post zu. Oder besuchen Sie unsere Homepage www.kms-pratteln.ch. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Schmökern. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter info@kms-pratteln.ch oder 061 825 22 48 zur Verfügung.

Abstimmungsresultate vom 10. April

Anzahl Stimmberechtigte:	8243
davon Auslandschweizer:	127
abgegebene Stimmrechtsausweise:	2436
Anzahl brieflich Stimmende:	2239
Stimmbeteiligung:	29,6 %

Kommunale Vorlagen

1. Volksabstimmung über den Einwohnerratsbeschluss vom 26. Oktober 2015 betreffend «Sondervorlage Baukredit von 3'260'000 Franken für die Sanierung und den Umbau des Schlossschulhauses» (Geschäft Nr. 2935)

eingelegte Stimmzettel:		2420
davon waren:	leer	12
	ungültig	48
	gültig	2360
Ja-Stimmen		2064
Nein-Stimmen		296

2. Volksabstimmung über den Einwohnerratsbeschluss vom 26. Oktober 2015 betreffend «Sondervorlage Baukredit von 4'595'000 Franken für die Sanierung und den Umbau des Burggartenschulhauses» (Geschäft Nr. 2936)

eingelegte Stimmzettel:		2429
davon waren:	leer	14
	ungültig	49
	gültig	2366
Ja-Stimmen		2053
Nein-Stimmen		313

3. Volksabstimmung über den Einwohnerratsbeschluss vom 18. März 2013 betreffend «Sondervorlage Bewilligung eines Kredites von 300'000 Franken für die weitere Planung Neubau Gemeindeverwaltung, Bahnhofstrasse, Parzelle 4042» (Geschäft Nr. 2824)

eingelegte Stimmzettel:		2427
davon waren:	leer	22
	ungültig	49
	gültig	2356
Ja-Stimmen		636
Nein-Stimmen		1720

4. Volksabstimmung über die nichtformulierte Volksinitiative «Sichere und saubere Fröschi-Unterführung» (Geschäft Nr. 2946)

eingelegte Stimmzettel:		2428
davon waren:	leer	14
	ungültig	48
	gültig	2366
Ja-Stimmen		1367
Nein-Stimmen		999

5. Volksabstimmung über den Einwohnerratsbeschluss vom 29. Juni 2015 betreffend «Teilrevision der Gemeindeordnung vom 23. August 1999» (Geschäft Nr. 2934)

eingelegte Stimmzettel:		2398
davon waren:	leer	69
	ungültig	47
	gültig	2282
Ja-Stimmen		1330
Nein-Stimmen		952

Katholische Kirche

«TreffPUNKT» im Längi-Quartier

Der «TreffPUNKT» findet jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr im Quartiertreff Längi statt und Kindern ab sechs Jahren Gelegenheit, zusammen zu spielen, zu basteln, Erfahrungen zu sammeln, Kontakte zu knüpfen und sich mit anderen Kulturen auszutauschen. Obwohl der Treff für alle offen ist, gibt es doch gewisse Regeln zu befolgen. Jugendarbeiter und freiwillige Mitarbeiter sorgen dafür, dass das Spielen und Zvieriessen nicht ausartet und angenehm bleibt. Der «TreffPUNKT» ist für einige Kinder ein Ort, wo sie sich geborgen und verstanden fühlen, weil sie vielleicht aus schwierigen familiären Situationen kommen. Für andere ist es ein Ort, bei dem sie miteinander spielen und einfach zusammen sein können. Die Kinder tragen sich beim Kommen in ein Anwesenheitsbüchlein ein, welches schon beim schnellen Durchblättern die Kulturvielfalt der Namen zeigt.

Zurzeit fehlen uns freiwillige Mitarbeiter, welche die Jugendarbeiter unterstützen. Könntet ihr euch vorstellen, zwei Leiter zu unterstützen? Voraussetzung ist nur Freude an der Arbeit mit Kindern, alles andere wird vor Ort erklärt. Dann meldet euch doch beim Sekretariat der katholischen Kirchgemeinde, um an einem Nachmittag zu schnuppern. *Assunta D'Angelo*

Farbenfrohe Bilder von Karola Stettler und warme Didgeridooklänge von Ralf Härtter können die Herzen der Bewohner , Mitarbeiter und Gäste von nah und fern berühren. Am Samstag, 30. April, von 14 bis 17 Uhr ist Vernissage der Ausstellung im Alters- und Pflegeheim Nägelin-Stiftung. Diese dauert bis 12. Juni und ist täglich von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Auf Anfrage ist die Künstlerin anwesend, (Tel. 076 589 00 59, www.karolastettler.ch). Foto zVg

Last call for JMPair

Achtung bitte! Dies ist der letzte Aufruf für den JMPair-Flug A 380 für Samstag, 16. April, 20 Uhr, nach Springfield. Alle Passagiere werden gebeten, sich umgehend zum Gate Kuspo 4133 zu begeben. Bitte halten Sie Ihre Boardkarte bereit und begeben Sie sich, sobald Sie die Maschine betreten haben, umgehend an Ihre Sitzplätze. Die Crew freut sich, Sie pünktlich an Board begrüssen zu dürfen.

Text und Foto zVg JMP, Mélanie Pfaff

Mayenfels

«Malen zu Musik» an der Sonntags-Matinee

Nach dem grossen Erfolg vom letzten Jahr gibt es auch diesen Frühling eine Sonntags-Matinee unter dem Motto «Malen zu Musik» Jeder Künstler bekommt ein Stück Papier und darf, von Musik begleitet, seine Stimmungen zu gespielter klassischer Musik in Bewegung ausdrücken und farbige Spuren hinterlassen. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 17. April, ab 11 Uhr, in der Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels statt. Mitwirkende sind: Das Trio Serenade mit Livia Schwartz (Violine), Elisabeth Ramseier (Cello), Tanja Kunz (Bratsche) sowie die Künstlerin Patricia Bailer-Kirsch (Anleitung). Der Anlass ist für Erwachsene und Kinder, die Materialkosten betragen zehn Franken. Kollekte am Ausgang für die Musiker.

Regula Leitner, Kulturorganisation

Was ist in Pratteln los?

April

Sa 16. **Wildpflanzen- und Kräutermarkt.**
9 bis 15 Uhr, Alte Dorfturnhalle, mit Veloputzaktion und -börse, WWF-Artikel und Verpflegungsstand, NVVP.

Spielgruppe-Schnuppermorgen.
10 bis 12 Uhr, Alte Schule Schmittiplatz, Spielgruppen Schmitti & Romana.

JMPair.
20 Uhr, Kuspo, Konzert der Jugendmusik Pratteln.

So 17. **Sonntags-Matinee «Malen zu Musik».**
11 bis 12.30, Mayenfels, Rudolf-Steiner-Schule.

Prattler Träff.
14.30 Uhr, Ausflug in den Jura, Abfahrt Busparkplatz Schloss. Anmeldung Röbi Ziegler, 079 510 72 59.

Tier und Mensch.
16 Uhr, Führung mit der Künstlerin Franziska Burkhardt, Schloss Pratteln.

Mozart-Jahr 1791, Eröffnungskonzert.
17 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Cantabile Chor.

Do 21. **Senioren-Wandergruppe.**
8.30 Uhr, Bahnhof, Wanderung im Schwarzbubenland, www.ps-wandern.ch

Jam Session.
19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.

Sa 23. **Rockkonzert.**
20.30 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, mit Band Silver Back, freiwilliger Austritt, Andreas Gotti.

Frühlings-Gartenfestival.
7.30 bis 18 Uhr, Salinenkreisel, Blumen Hug.

So 24. **Flohmarkt und Sammlerbörse.**
8.30 bis 16 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt CH.

Frühlings-Gartenfestival.
10 bis 16 Uhr. Salinenkreisel, Blumen Hug.

Tier und Mensch.
16 Uhr, Schloss, Führung durch die Ausstellung mit Künstlerin Heinke Torpus.

Mo 25. **Einwohnerrat.**
19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

Do 28. **Jam Session.**
19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.

Fr 29. **Referat «Fit im Alltag».**
14.30 bis 16.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Alterskommission.

Sa 30. **Quartalsfeier und Frühlingsfest.** 10 bis 15 Uhr, Mayenfels, 12 Uhr Konzert «Des Dudles Kern», Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels.

Bilder-Ausstellung.
14 bis 17 Uhr, APH-Nägelin-Stiftung, Vernissage mit Künstlerin Karola Stettler, Ausstellung bis 12. Juni.

Mai

So. 1. **«Villa Harmonie».**
14.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Stück von Robert Ziegler mit dem Art Rose Seniorentheater.

Ausstellung «Spielen».
14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus. Kultur Pratteln.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:
redaktion@prattleranzeiger.ch

Nachrichten

Polizei sucht Zeugen und Fotomaterial

Polizei BL. Nach dem Ende der Fussballpartie zwischen dem FC Basel und dem FC Zürich kam es am Sonntag zu heftigen Ausschreitungen, bei denen neun Polizistinnen und Polizisten verletzt wurden. Nun sucht die Polizei weitere Zeugen und bittet Personen, geeignetes Foto- und Videomaterial zum Vorfall auf dem Parkplatz zwischen Parkhaus und St. Jakobshalle einzureichen. Anlaufstelle ist die Einsatzleitzentrale (Tel. 061 553 35 35 oder pol.elz@bl.ch).

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 17 947 Expl. Grossauflage
10 578 Expl. Grossaufl. Muttenz
10 308 Expl. Grossaufl. Pratteln
3 029 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2015)

Redaktion
Missionsstrasse 36, Postfach 393,
4012 Basel
Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
Fax 061 264 64 33
redaktion@muttenzeranzeiger.ch
www.muttenzeranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
Fax 061 264 64 33
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch
Pratteln: Verena Fiva (vf)
Muttenz: Peter Gschwind (pg)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Daniel Schaub (das)
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
Postadresse: LV Lokalzeitungen Inserate, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Missionsstrasse 36, Postfach 393,
4012 Basel.
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor. Weitere Infos auf unseren Homepages (Leitfaden für Texte).

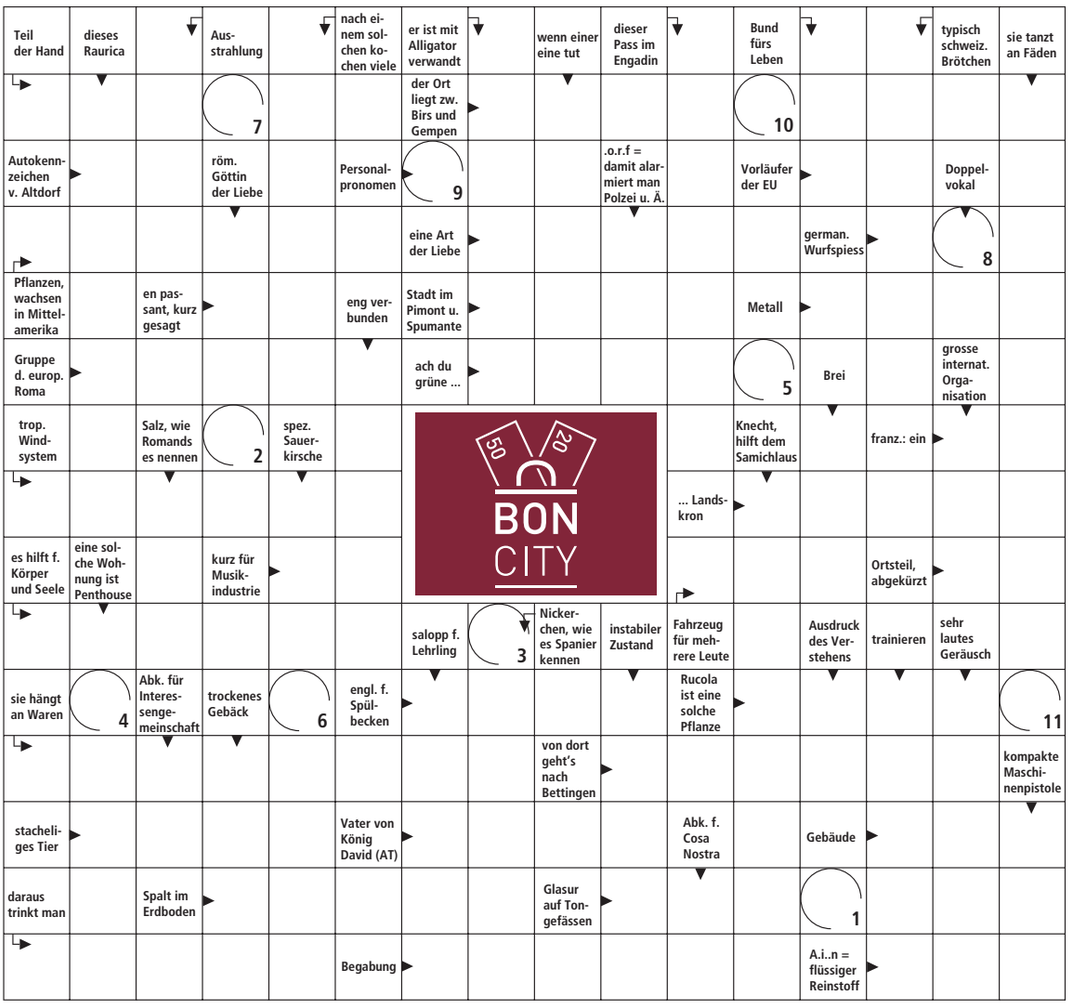
Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag

Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL



Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 3. Mai alle fünf Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!